

## Ausrede: Marktversagen

Man mag nicht, muss sich aber damit beschäftigen - dem Wohnungsmangel.

Kürzlich standen mir die Haare so zu Berge, wie sie dem Ministerpräsidenten Herrn Kretschmann immer stehen. Er sprach beim Thema Wohnkosten und Wohnungsmangel von einem Marktversagen.

Da wedelt der Schwanz mit dem Hund. Am Beispiel Ettlingen ist festzustellen, dass der Zuzug in unsere Region groß ist, also auch die Nachfrage nach Wohnraum. Zudem hat sich der Flächenbedarf pro Einwohner annähernd verdoppelt, wie eine hervorragende städtische Studie zeigt.

Dass Wohnungen teuer sind, liegt z.B. an der Grunderwerbsteuer, die die Regierung in Stuttgart erhöht hat und noch weiter erhöhen wollte. Es liegt an den Bauvorschriften, betreffend Energiemix und Isolierung bis hin zum Gutachten-Unwesen. Das hört beim überdachen und begrünen der Fahrradstellplätze nicht auf.

Die Politik beschuldigt die Vermieter. Denen wird eine Mietprelsbremse aufgezungen. Da diese nicht funktioniert, verschärft man sie noch - Planwirtschaft pur. Diese aber versagt, nicht der Markt. Der reagiert dahingehend, dass von privat kaum Mietwohnungen gebaut werden.



JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



### Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

**Dienstag, 06.11.2018, 18:00 Uhr**

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg 24 ein.

### Tagesordnung

1. Vorstellung Frau Bauer Schlossfestspiele
2. Ralf Türbach wegen Werbespot JGR-Wahl
3. Rückblick Volleyballturner
4. Faschingsparty
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Carla Simon  
Sprecherin

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Gesprächsangebot an Sportvereine

Die in der ARGE-Sport vertretenen Ettlinger Sportvereine hatten Ende Juli einen neuen Vorstand gewählt. Die Übergabe von Bernd Rau hat stattgefunden. Ein Neuanfang bietet die Chance einer Standortbestimmung - Bewährtes soll beibehalten und neue Ideen sollen erfasst und bewertet werden. Deshalb möchte der neue ARGE-Vorstand die kommenden Wochen nutzen, um Gespräche mit den Vorständen der Sportvereine zu führen. Ziel ist es, gemeinsam über die Zukunft des Sports in Ettlingen nachzudenken. Es sollen die Handlungsfelder identifiziert werden, die zu verbessern sind, um sie dann möglichst in Kooperation mit der Stadt umzusetzen.

Die Arbeit der ARGE-Sport macht nur Sinn, wenn sie den Vereinen Nutzen bringt und den Spaß am Sport in allen Kreisen der Bevölkerung fördert.

Laden Sie uns zu Gesprächen ein!

1. Vorsitzender  
Reinhard Schrieber  
0173-6600971  
reinhard.schrieber@ettlingen.de

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Fußball

#### Spielberichte Herren

##### VFB 05 Knielingen - SSV I 1:3 (1:2)

Bei herbstlichen Temperaturen und mit dem ersten Sieg des vergangenen Wochenendes ging es für die Erste in den Knielinger Sportpark. Wie auch in den letzten Spielen fing man stark an und zeigte die klare Einstellung, einen weiteren Dreier zu holen. In der 7. Minute konnte Neuzugang L. „DONI“ Abazi auch gleich den ersten Treffer markieren. Auch der Gegner erspielte sich eine Chance und glich in der 17. Minute aus. Von da an spielten die Ettlinger noch konzentrierter und erarbeiteten sich Chance um Chance. In der 20. Minute war es P. Reitenbach, der den Ball per Kopf nach einer guten Flanke im gegnerischen Tor unterbrachte. Nach der Halbzeit hatten nun auch die Hausherren einige gute Kopfballchancen, konnten diese aber nicht nutzen. Die Zuschauer konnten sehenswerten Fußball der Gäste bestaunen. Absolut verdient belohnte sich I. Badawi in der 90. Minute nach einem Konter zum 1:3 Endstand. Fazit: Top Mannschaftsleistung! Hoch verdienter Sieg, auf dem man weiter aufbauen muss.

##### SV Langensteinbach II - SSV II 2:0 (2:0)

Nach magerer Punktausbeute aus den letzten Spielen reiste die Zweite mit wenig Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel. Der aktuell starke Gastgeber übernahm auch gleich das Spiel, kontrollierte die Partie und hatte über außen gute Chancen. Diese führten in

der 12. und 31. Minute zur verdienten Führung. Auch nach der Pause kontrollierten die Hausherren das Spiel und kamen zu vielen Torchancen. Erst als der SVL das Tempo reduzierte, kamen unsere Männer langsam ins Spiel. Fehlende Präzision im Passspiel ließen auf Ettlinger Seite nur ein bis zwei Halbchancen erkennen. Schlussendlich eine leider verdiente Niederlage.

Vorschau: 28. Okt., 13 Uhr SSV II-SG Stupferich II und 15 Uhr SSV I-SG Stupferich I im Baggerloch.

#### Abt. Jugendfußball

#### Ein faires Spiel

SSV3 - JSG Malsch/Ettlingenw./Bruchsn.2 hieß es am Dienstagabend. Man kennt und respektiert sich, nicht zuletzt aus der Schule und das spürte man auf dem Platz. Der SSV wurde schnell in die eigene Hälfte gedrückt. In der 5. Minute eroberte sich aber Leo den Ball im Mittelfeld und gab ihn bis zum Torabschluss nicht mehr her. Der Gast war geschockt, denn kurz darauf war der SSV schon wieder vor dem Strafraum. Tristan bediente Quentin und der zog Volley zum 2:0 ab. Durchgang zwei begann wie der erste, der Gast machte das Spiel und der SSV durch Nathaniel das Tor zum 3:0. Der JSG lief die Zeit davon, sie spielte dennoch weiter nach vorne und bot dem SSV Platz zum Kontern. Quentin, Leo und Matti bauten die Führung weiter aus, ehe der JSG in der Schlussminute durch einen Strafstoß das verdiente Tor zum 6:1 Endstand gelang. Ein überaus fair geführtes Spiel hatte vor allem einen Sieger, den Fußball.

**SSV Ausflug**

Am Sonntagnachmittag tauschten die SSV-Junioren den Platz auf dem Rasen mit den Zuschauerrängen. Als Dankeschön für die Partnerschaft mit der KSC Fußballschule durfte Jugendkoordinator Achim Figlestahler einen dicken Brief mit 100 Freikarten für das Heimspiel gegen den SV Wiesbaden entgegennehmen. Die Straßenbahn war gut gefüllt, als sich zahlreiche Juniorenfußballer mit ihren Trainern erwartungsfroh auf den Weg in den Wildpark machten. Wetter und Stimmung auf der Haupttribüne waren glänzend, was sich leider nicht auf den Platz übertrug. Es war aber auch mal schön, die Fehler der anderen analysieren zu können und so wurde kräftig gefachsimpelt. Trotz der bitteren Heimleite des KSC, war es für alle ein gelungener Ausflug.

**C1 SSV 1**

Der SSV erwartete den Tabellenführer in kompakter und defensiver Grundordnung. Der KSV wusste mit dem Ball wenig anzufangen und operierte fast nur mit langen Bällen. Dann fiel aus dem Nichts nach einem Eckball das 0:1. Der SSV steckte nicht auf, durch Sven gelang der 1:1-Ausgleich. Nach der Pause geriet der SSV durch einen Freistoß erneut mit 1:2 in Rückstand. Die Heimelf wurde offensiver, aktiver und kam durch Jonas zum Ausgleich. Der KSV antwortete direkt zum 2:3. Almin traf mit einem grandiosen Distanzschuss über den Torwart hinweg zum 3:3. Die Überraschung lag in der Luft, doch das Glück schlug sich an diesem Tag leider nicht auf die Seite des Tüchtigen. Wieder kassierten die Ettlinger einen späten und unglücklichen Treffer zum 3:4, was zugleich der Endstand war. Dieses Spiel hat trotzdem gezeigt, dass man sich vor keinem Gegner in der Liga verstecken muss.

**C2, SSV2**

Dass Fußball zuweilen ungerecht sein kann, musste SSV2 dann am Samstag in Reichenbach erfahren. Im ersten Durchgang war es ein ausgeglichenes Spiel, mit leichten Vorteilen für die C2. In Durchgang zwei verlor der Unparteiische den Überblick und Ettlingen den Glauben an sich selbst. Gleich zweimal verwehrt er aufgrund einer vermeintlichen Abseitsstellung ein SSV Tor, lag da aber falsch und pfiff in der Folge weiter sehr unglücklich. Dass er dabei meist meterweit vom Geschehen entfernt stand, machte die Sache nur noch ärgerlicher. Das brachte Unruhe in die Begegnung und es wurde nun ein Spiel, welches auf beiden Seiten von vielen Nicklichkeiten geprägt war. Chancen zur Führung hatte der SSV dennoch, vergab diese aber leichtfertig oder mit Pech. Bestraft wurden sie dann in der Schlussminute, als ein Freistoß zum schmeichelhaften 1:0 Endstand für Reichenbach führte. Eine schmerzhaft bittere und unnötige Niederlage.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

**Handball in Ettlingen  
Spielergebnisse**

M-VL - TV Eppelheim 30 : 23

M-BzL - TV Knielingen 27 : 29  
M-KL2 - FV Leopoldshafen 27 : 12  
mB-BzL - TG Eggenstein 11 : 44  
wD-BzL - HSG Walzbachtal 8 : 22  
Post Südst KA 2 - mC2-KL 21 : 20  
mC1-KL - TV Knielingen 24 : 20  
mD1-KL1 - SV Langensteinbach 16 : 10  
mE-KL1 - HSG Walzbachtal 23 : 26

**Einladung zu den nächsten Spieltagen:**

Nach dem vergangenen durchaus beeindruckenden Heimsieg gegen das favorisierte Eppelheim möchte die HSG am Sonntag gegen die TSVG Malsch mit aller Macht nachlegen. Der aktuell Tabellenvorletzte gastiert um 18 Uhr in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen. Noch schwebt der Verbandsligist tabellarisch zwischen Gut und Böse – die mittelfristigen Weichen können schon mit dem Publikum im Rücken weiter justiert werden.

**Spielpaarungen am kommenden Wochenende:**

Samstag, 27.10.  
11:00 TS Durlach - mD-KL2  
16:15 SSC Karlsruhe - F-BzL  
Sonntag, 28.10.2018  
12:15 mC1-KL - Post Südst KA 2  
12:30 HSG Walzbacht. 2 - mC2-KL  
18:00 M-VL - TSVG Malsch

**Herren 1 - Verbandsliga:****Deutlicher Sieg gegen Eppelheim – Aufwärtstrend hält an**

HSG 1 – TV Eppelheim: 30:23 (16:11)  
Mit einem in der Höhe nicht erwarteten Heimsieg gegen den TV Eppelheim dokumentiert die HSG den anhaltenden Aufwärtstrend. Die Gäste starteten zwar besser in die Partie, doch die Albtäler egalisierten einen 1:3-Rückstand und zogen beim 9:9 ab der 20. Minute unaufhaltsam davon. Vor allem Tobias Broschwitz auf Mitte und Linksaußen, sowie Vadim Kapp und Yannik Espe auf den Rückraumpositionen netzten im Spielverlauf mehrfach sehenswert ein. Zwischen den Pfosten war auf Demsay Ebikeme und in der zweiten Halbzeit auf Malte Röpcke ebenfalls Verlass und so gelang es mit einem 5-Torevorsprung (16:11) in die Halbzeitpause zu gehen.

Nach Wiederanpfiff verkürzten die Gäste binnen drei Minuten auf 16:14. Doch die HSG behielt die Ruhe und erhöhte zum 19:14. Die Eppelheimer machten es den Albtälern in dieser Phase durch viele technische Fehler und Unkonzentriertheiten auch leicht. Durch den starken Rückraum waren die Gäste gezwungen, offensiver zu decken, was Räume am Kreis und auf den Außenpositionen schaffte und weitere Tore ermöglichte. Nachdem der Vorsprung in der 53. Minute auf 29:21 angewachsen war, schaltete das Sautter-Team einen Gang zurück. Die Unparteiischen pfiffen die kampfbetonte, aber jederzeit faire Begegnung beim Spielstand von 30:23 ab.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Malte Röpcke (beide Tor) – Jonas Weiß (1), Fabian Broschwitz, Markus Stober, Klaus Hartung (1), Xaver Nitzke (2), Christian Kurrle (2/1), Va-

dim Kapp (8), Yannik Espe (6), Lukas Ehrmann (3), Tobias Broschwitz (6/1), Nick Stober (1)

**Herren 2 – Bezirksliga:****Gut gekämpft und am Ende doch verloren**

HSG 2 - TV Knielingen 2: 27:29 (13:11)  
Am Sonntag bestritt die Zwoide ihr viertes Pflichtspiel der Saison gegen TV Knielingen 2 in eigener Halle. Motiviert startete man mit dem 1:0 in das Spiel, erwischte allerdings keinen guten Lauf und geriet mit 1:4 in den Rückstand. Vorne scheiterte man an der kompakten Abwehr, konnte aber durch eine Umstellung auf eine defensive Abwehr und eine gute Torhüterleistung durch Niklas Witz trotzdem einen höheren Rückstand verhindern. Beim Spielstand von 2:6 in der 14. Minute fand man vorne über den Rückraum wieder zum Torerfolg. Die Zwoide spielte nun auf und konnte bis zur Halbzeit eine Führung von 13:11 erzielen.

In der zweiten Halbzeit begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die Zwoide gab die Führung beim Spielstand von 17:18 kurzzeitig ab. Sie kämpfte sich aber wieder zurück. Leider häuften sich ab hier die technischen Fehler und man wurde mit einfachen Toren bestraft, sodass die Mannschaft mit 23:25 in Rückstand geriet. Auch die beiden erfolgreichen Rückraumspieler Finn-Max Röpcke (10 Tore) und Philipp Witz (8 Tore) wurden in Manndeckung genommen, worauf sich die Mannschaft erst einstellen musste. Das Team von Coach Torsten Kappenberger schaffte es zwar noch sich auf ein 27:27 heranzukämpfen, musste sich am Ende aber mit einem 27:29 geschlagen geben.

Es spielten: Niklas Witz und Jan Klodt (beide Tor), Christoph Bregler (3), Kristian Lojic (1), Daniel Schwarz, Maximilian Bregler, Johannes Fink, Philipp Witz (8), Florian Schwarz (2), Finn-Max Röpcke (10), Manuel Dupius, Felix Rössler (3)

**Herren 3 - Kreisliga 2:****Überragender Kantersieg der Dritten**

HSG 3 – SV Leopoldshafen 27:12 (12:7)  
Nichts zu holen gab es für die Mannschaft aus Leopoldshafen gegen eine hervorragend aufgestellte dritte Mannschaft. Nur einmal konnten die Nordbadener beim 4:5 in Führung gehen, ansonsten hatte unser Team den Gegner völlig im Griff.

Die Männer um den glänzend aufgelegten Torhüter Rutscher präsentierten sich von Beginn an konzentriert und ließen auch in der Abwehr nur wenige Tore zu.

So stand es zur Pause 12:7 und auch in der zweiten Halbzeit zog unser Team weiter davon.

Ab der 45. Minute gelang den Leopoldshafenern dann kein einziges Gegentor mehr. So konnte die HSG 3 ihren zweiten Heimsieg in dieser Saison feiern.

Es spielten J. Rutschmann (Tor), S. Schweigert (8), F. Schwarz (4), M. Schweigert (2), Th. Hoffmann, David Heep (1), D. Schwarz (8), M. Dupuis, M. Nachtmann (4).

**mC1-Jugend – Kreisliga:****Heimsieg der C1 gegen TV Knielingen**

mC1 – TV Knielingen: 24:20 (13:6)

Eigentlich hätte es gegen den punktgleichen TV Knielingen ein spannendes Spiel werden sollen, doch leider konnte der Gast nur mit 5 Feldspielern antreten. Diesen Nachteil konnten die Knielinger zwar in den ersten Minuten noch etwas mit Kampf kompensieren, aber im weiteren Verlauf nutzte die HSG die Lücken und erspielte sich somit eine klare 13:6 Halbzeitführung. Zum Wiederanpfiff zeigten sich unsere Jungs allerdings recht schläfrig, so dass es den Gästen gelang, bis auf 1 Tor zu verkürzen. Ettligen riss sich jetzt etwas am Riemen und konnte Knielingen wieder auf Distanz halten.

Es spielten: Noah (Tor), Eike, Julius (7), Luca (2), Frane (2), Felix, Jan (6), Leon (4) und Rene (3)

**mD-Jugend – Kreisliga 1:****Erster Heimsieg der D1 gegen Langensteinbach perfekt**

mD1 – SV Langensteinbach: 16:10

Zu Beginn des Spieles gingen die Gäste aus Langensteinbach gleich mal mit 3:1 in Führung.

Unsere Jungs ließen sich dadurch aber nicht beirren. Die erste Halbzeit verlief sehr spannend und ausgeglichen, doch zur Pause konnten wir einen 2-Tore-Vorsprung zum 9:7 herausspielen. Nach dem Seitenwechsel spielte unsere Mannschaft mit viel Selbstvertrauen und ließ die Führung schließlich auf sechs Tore anwachsen. Der Gegner versuchte noch mit Einzelaktionen zu punkten, geriet aber immer häufiger durch eigene Fehler oder frühes Stören unserer Jungs unter Druck. Unsere Mannschaft konnte sowohl im Angriff, wie auch in der Abwehr überzeugen. Dazu kam noch der beherzte Einsatz von Benedikt aus der D2, der unseren fehlenden Stammtorhüter ersetzte. Er hielt schon in der ersten Halbzeit sehr stark und legte dann noch einmal zu, so dass er in der gesamten zweiten Halbzeit nur dreimal hinter sich greifen musste.

Es spielten: Aaron (1), Benedikt (Tor), Connor (4), Florin, Jakob (4), Leander, Matti (3), Matthias (2), Paul (2) und Tim

**Abt. Triathlon****Oberwaldlauf**

Bei idealem Laufwetter im bisher sehr goldenen Oktober fand vergangenen Sonntag der Oberwaldlauf des TUS Rüppurr statt. Wie der Name des Laufs sagt, führt die Strecke zum Großteil auf Waldwegen durch den Oberwald. Das Tri-Team war mit zahlreichen Athleten am Start, die sehr gute Platzierungen bei einem starken Teilnehmerfeld erreichten. Julien Humbert lief seinen ersten 10 km Lauf in einer Zeit von 43:21 min und erzielte damit auf Anhieb den ersten Platz in seiner Altersklasse. Kerstin Bannwolf (43:55), Kerstin Horstmann-Ebeling (46:24) und Lars Heller (38:56) erzielten ebenfalls jeweils den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Marco Lopez wurde in 41:49 dritter in sei-

ner AK. Frank Scholl erreichte das Ziel nach 37:17 min und Gebhard Ebeling erreichte das Ziel gemeinsam mit Kerstin in 46:24. Herzlichen Glückwunsch.

**4. Rheinstettener Biathlon**

Bei herrlichen, spätsommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, 7. Oktober, der vierte Rheinstettener Biathlon der Sportfreunde Forchheim statt.

Auf 10 Startgruppen verteilt gingen insgesamt 87 Athleten an den Start.

Beim Sommerbiathlon werden statt den Skistiefeln die Laufschuhe geschnürt, um die fünf mal 1.200 Meter laufend zu absolvieren sowie vier mal fünf Schuss mit dem Kleinkalibergewehr abzugeben und das im ständigen Wechsel.

Es musste eine 11 Zentimeter kleine Scheibe in 50 Metern Entfernung getroffen werden.

Für jeden Fehlschuss gab es einen Zuschlag von 30 Sekunden auf die Laufzeit. Vom Ettliger Tri-Team waren drei Athleten am Start. Der Vorjahressieger Stefan Koch landete mit 10 Schießfehlern und einer Gesamtzeit von 33:35 Minuten auf dem dritten Platz. Timo Kircher (4 Schießfehler-37:11 min.) auf dem 15. und Max Bernhard (6 Schießfehler-47:14 min.) auf dem 46. Rang rundeten das tolle Ergebnis ab.

Allen Athleten herzlichen Glückwunsch!

**Ironman Hawaii**

dieses Jahr 220 aus Deutschland und davon 7 aus dem Landkreis Karlsruhe am Start. Nach einem sehr soliden Schwimmen in 59 min gab es für die Athleten dieses Jahr überraschend einfache Bedingungen auf dem Rad. Von den dort üblichen heftigen Winden war zum 40. Jubiläum des Rennens nichts zu spüren und so purzelten die Streckenrekorde. Moritz konnte die Radstrecke somit auch in persönlicher Bestzeit von 4:50 abspulen. Vom ursprünglichen Plan, das Rennen mit einem sehr schnellen Marathon abzuschließen, musste sich Moritz leider schon im Vorfeld aufgrund anhaltender Knieschmerzen verabschieden. Somit blieb die Uhr nach einer Gesamtzeit von 9:51 für den Ettliger stehen, was in seiner Altersklasse Platz 101 der Welt bedeutet. Im inoffiziellen Karlsruher Regional-Ranking allerdings immer noch das beste Ergebnis dieses langen Tages. Der Gesamtsieg ging zum 2. Mal an den Darmstädter Patrick Lange in 7:52:39 (neuer Streckenrekord), bei den Frauen gewann die Schweizerin Daniela Ryf in 8:24 zum 4. Mal in Folge.

**Abt. Badminton****Bericht zum Spieltag 2 (Saison 2018/19)**

Nachdem seit dem letzten Spieltag bereits vier Wochen vergangen waren, stand am 20. Oktober der zweite Spieltag der Vorrunde auf dem Plan. Gespielt wurde jeweils auswärts. Die erste Mannschaft fuhr am reise-intensivsten Spieltag der Saison zunächst zum FT Freiburg, wo sie ihre erste Begegnung bestritt, nachdem das Spiel gegen BV Rastatt verlegt wurde. Auf Freiburger Hallenboden wurden alle Spiele in zwei Sätzen entschieden. Rolf spielte krankheitsbedingt nicht mit. Am Ende stand ein Unentschieden (4:4). Anschließend ging es weiter nach Konstanz. Der PTSV Konstanz II trat in einer Konstellation vieler junger Spieler an und wurde von der Erfahrung der Ettliger herausgefordert. Der eingewechselte Rolf konnte seine volle Spielstärke nicht nutzen. Trotzdem wurde am Ende ein 5:3-Sieg erkämpft. Der „Spieler des Tages“ – oder auch „Maschine“ – war Linus mit vier Siegen (Maximalquote) und glänzender Punktbilanz. Man könnte fast sagen, er sei in Form gewesen. In Konstanz ließen die Spieler den Abend gemütlich ausklingen.

Auch die zweite Mannschaft brachte eine längere Fahrtstrecke hinter sich. Die Gegner waren die Mannschaften 1 und 2 der Fortuna Schwetzingen. Schwetzingen I, die in der Vergangenheit auch bereits in höheren Ligen aktiv war, zeigte sich erwartet stark und setzte sich mit 7:1 gegen die Ettliger durch. Lediglich Lukas gelang im ersten Herreneinzel der Trostpunkt. Das erste Herrendoppel verlief mit drei haarscharf entschiedenen Sätzen denkbar knapp. Weiter ging es gegen Schwetzingen II. Das warmgelaufene Team war motiviert, den bisher punktlosen Tag doch noch zum Guten zu wenden. Mit bravourossem Einsatz und Durchhaltevermögen (sechs von acht Spielen gingen über drei Sätze!) gelang die „Mission Konterattacke“ schlussendlich; man durfte sich über einen Sieg mit 5:3 Punkten freuen.

Für die dritte Mannschaft ging es an diesem Tag gegen TuS Bietigheim und danach gegen BC Spöck. In der ersten Begegnung konnten das Dameneinzel und das Mixed gewonnen werden, die restlichen Spiele mussten an die Kontrahenten abgegeben werden. Die Niederlage mit 2:6 Punkten war nicht mehr abzuwenden. Gleiches erging den Ettlignern in der Begegnung gegen den BC Spöck. Das zweite Herrendoppel und das Mixed lieferten als einzige Spiele Punkte. Der „Spieler des Tages“ der dritten Mannschaft war Michael mit drei von vier gewonnenen Spielen (und allen Siegen in drei Sätzen). Auch Laura zeigte eine starke Leistung.

Die vierte Mannschaft reiste zu BSG Sinzheim/Bühl I und II. Gegen die erste Auswahl der Sinzheimer konnten die Ettliger nicht viel ausrichten. Lediglich Mathias gelang im ersten Herreneinzel ein Sieg und somit der Ehrenpunkt. Nervenaufräubend war vor

alles das Mixed, das im zweiten Satz erst beim Spielstand von 28:26 entschieden wurde. Insgesamt stand eine Niederlage mit 1:7 Punkten zu Buche. Nach der verlorenen Begegnung drehten die Spieler gegen Sinzheim/Bühl II auf; gerade die Damen sind hervorzuheben: sie sicherten sich alle Punkte. Mit den Siegen aus dem zweiten Herrendoppel und dem ersten Herreneinzel war schließlich der erste Gesamtsieg der Saison (5:3) perfekt. Bis zum nächsten Spieltag (10.11.18, heim) bleibt nun noch genügend Zeit für Fehleranalyse und Vorbereitung. Die Spieler sind jedenfalls heiß und können es kaum erwarten, nachzulegen bzw. erst richtig durchzustarten.

Alle Ergebnisse können unter <http://bwbv-badminton.liga.nu/> nachgelesen werden.

## Lauftreff Ettlingen

### 2. Baiersbronner Cross-Trail-Lauf (20. Oktober)

#### Traumhaft knackig



Foto: Lauftreff

Man könnte den Baiersbronner Cross-Trail Lauf einfach mit dem Attribut traumhaft beschreiben. Traumhaft sind die Trails, die durch eine traumhafte Landschaft führen mit einer traumhaften Herbstfärbung.

20 Kilometer mit mehr als 600 Höhenmeter lassen sich spielend rund um Klosterreichenbach, einem Ortsteil von Baiersbronn, finden. Wer weniger Kilometer bevorzugt, kein Problem, es gibt auch 6 und 14 Kilometer im Angebot und für den Nachwuchs im Berglauf geht es im Kurpark im Schatten der Klosterkirche rauf und runter.

23 Männer und Frauen nahmen die lange Strecke unter ihre Sohlen, darunter Eveline Walter 2:09:34.

## Judoclub Ettlingen

### Starker Auftritt beim Sevi Cup in Malsch



Foto: Privat

Am 14. Oktober trafen sich die Judokas zum Sevi Cup in Malsch. Auch der Judo Club Ettlingen nahm, obwohl am Vortag die Bezirks

Mannschaftsmeisterschaft U12 stattgefunden hat, mit 13 jugendlichen Kämpfern in der Altersklasse U11 und U13 männlich und weiblich an diesem Turnier teil.

Sie erkämpften in der Altersklasse U11 einmal den ersten Platz, viermal den zweiten Platz und einmal den dritten Platz.

In der Altersklasse U13 erkämpfte sich der Judo Club Ettlingen insgesamt viermal den ersten Platz, zweimal den zweiten Platz und einmal den dritten Platz.

Hier die Ergebnisse im Überblick:

**U11: Levin Roos 1. Platz; Wilson Price 2. Platz; Daler Toschpulotov 2. Platz; Cameron Price 2. Platz; Tristan Machemehl 2. Platz und Lukas Bosch 3. Platz**

**U13: Niklas Diener 1. Platz; Erik Hutzelmann 1. Platz; Mareike Munkelt 1. Platz; Paul Kochanek 2. Platz; Marvin Munkelt 2. Platz und Maxim Witt 3. Platz**

Wir gratulieren den Wettkämpfern zu ihren tollen Leistungen.

## TSG Ettlingen

### Ettlinger Turnier – 2 Pokale für die TSG Ettlingen

Die Kampagne 2018 / 2019 hat für die Tanzsportgemeinschaft Ettlingen begonnen. Eines der ersten bundesweiten Qualifikationsturniere für die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften richtet der WCC e.V. aus. Hier wird sicher noch extra berichtet. Eine Herausforderung für unsere Trainer- und Betreuerteams, bis zu diesem Termin alle Tänzer bühnenreif trainiert zu haben. Für die TSG Ehrensache, in der eigenen Stadt. Ganz besondere Aufregung erlebt immer wieder die Jugend, denn die Kinder ab 5 Jahren standen noch nie vorher auf einer solchen Bühne vor ausverkaufter Albgauhalle. Ganz wunderbar meisterten sie schon die Herausforderung in der Passkontrolle, in der die Kinder nach Wohnort oder Alter gefragt werden und das bei all der Aufregung! Im Marsch mussten sie sich dann als 5. Starter bereithalten und wie immer bravourös, beruhigten die Betreuerinnen die Kinder, so dass der Auftritt mit 380 Punkten und dem 7. Platz belohnt wurde.

Als Feen konnten sie dann fast alle gemeinsam auftreten und mit zauberhaftem Lächeln erhielten sie genug Punkte, um auf dem 3. Platz zu landen. Der Pokal bleibt in Ettlingen. Ein tolles Debüt für die jüngste Garde.

Bei den Junioren am Nachmittag freute sich schon das zahlreich erschienene Fan-Publikum auf Senara&Linus. Diese hatten ja schon gezeigt, dass sie dieses Jahr ganz vorne mitmischen wollen. Sehr professionell überzeugten sie bei ihrem Tanz wieder mit 422 Punkten und dieses Mal Platz 1. Herzlichen Glückwunsch! Noch ein Pokal, der in Ettlingen bleibt.

Die Gruppe wartete schon auf die zwei zum gemeinsamen Aufwärmen für den Marschauftritt. Mit 416 Punkten halten sie den Anschluss an das obere Feld

mit Platz 5 und es darf gehofft werden, dass das Halbfinale erreichbar ist. Der Sonntag gehört der Altersklasse Ü15 verbunden mit hochklassigen Auftritten, denn diese Jugendlichen und Erwachsenen verfügen über jahrelange Turnier Erfahrung. Ob dies für weniger Aufregung sorgt, darf bezweifelt werden. Auch in dieser Altersklasse ist jeder Auftritt wie beim ersten Mal. Als 9. Starter von 24 Mannschaften erhielt unsere weibliche Garde 402 Punkte und einen respektablen 9. Platz. Besonders schön war für die Tänzer, dass Eltern, Freunde und ehemalige Tanzkollegen sie anfeuerten. Alle warteten nun auf Magdalena, die kein Junioren-Mariechen, sondern ein Ü15 Mariechen geworden ist. Da wird die Messlatte der Jury um einiges höher gelegt. Souverän absolvierte sie völlig unbeeindruckt von dieser Herausforderung ihren Tanz und erhielt dafür 405 Punkte und konnte 14 Kolleginnen hinter sich lassen.

„Applaus ist des Künstlers Lohn“ und so freute sich die komplette Ü15 Gruppe über viel Beifall nach ihrem Schautanzauftreten und die Belohnung bekamen sie mit Platz 6. Es war wieder ein gelungenes Turnier des Wasens und alle hatten ein tolles Wochenende mit sehr viel Spaß.

## Ski-Club Ettlingen

### SCE-Team erfolgreich bei Time-Euro-Turnier

Am vergangenen Wochenende nahm ein Team vom Ski-Club am vom SV Blankenloch ausgetragenen 36. Time-Euro-Tennisturnier teil. Gespielt wurden vier Doppelkonkurrenzen in zwei Gruppen mit jeweils drei Vereinen auf Zeit. Die Mannschaft des SCE bewährte sich am ersten Tag des Turnieres so gut, dass sie gleich bei ihrer ersten Turnierteilnahme Gruppenzweiter wurde und somit am nächsten Tag um den dritten Platz im Gesamtsieg mitspielen konnte. Leider konnte man am Samstag nur ein 2:2 herausspielen und somit musste sich der SCE aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses mit Platz 4 zufrieden geben. Dies hinderte aber niemand daran, bei der abschließenden Siegerehrung den Abend feierlich ausklingen zu lassen. Für den Ski-Club spielten: Adrian Musoke, Anke Fliedner, Christian Steffen, Claudia Schick-Stephan, Dirk Eyermann, Inge Müller, Karsten Harloff, Martin Stasch, Maxi Schäfer, Nils Einstmann, Oliver Rodiger, Silke Stein

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Erste Mannschaft fährt erste Punkte ein.

Im Hexenkessel von Odenheim konnte man vor einer beeindruckenden Kulisse von 130 Zuschauern 9:3 gewinnen.

Auf den ersten Blick könnte man denken, dass es ein klarer Sieg des TTV-Sextetts war. Wenn man sich aber die Einzelergebnisse anschaut, von denen man sieben Fünfsatz-

spiele alle für sich entscheiden konnte, wird deutlich, dass es eine enge Kiste war. Nach den Eingangsdoppeln konnte man eine wichtige 2:1 Führung erspielen. Besonders Norman Schreck und Jonas Fürst gefielen nach 0:2 Rückstand mit taktischem Verständnis und bogen die Partie noch zu ihren Gunsten um. Im vorderen Paarkreuz gingen alle 4 Spiele in den Entscheidungssatz. Hier hatten die TTV'ler mit Daniel Weiskopf und Vacek Frydrych am Ende immer die besseren Ideen. Während Daniel vor allem durch seine harten Schläge punktete, konnte Vacek mit enormem Kampfgeist Ex TTV'ler Pfeiffer und die Nr. 1 der Gäste niederhalten. In der Mitte hatte Christoph Füllner mit Defensivkünstler Back wenig Mühe. Stephan Fischer hatte dem druckvollen Spiel von Geisert wenig entgegenzusetzen und verlor in 4 Sätzen. Unser starkes hinteres Paarkreuz spielte 1:1. Norman musste gegen Staat antreten und bestimmte von Anfang an das Geschehen. Mit 3:0 konnte er für einen weiteren Zähler sorgen. Am Nebentisch musste Jonas überraschend seine erste Niederlage gegen Steidel einstecken. Den Schlusspunkt durfte Oldie Stephan durch einen hart erkämpften Fünfsatzsieg gegen Back setzen.

### Jugend 2 unterliegen Tabellenführer

Am Freitag, den 19.10. fand das 2. Auswärtsspiel der 2. Jugend in Ersingen statt. Diese startete als Tabellenerster in dieses Spiel und dementsprechend schwierig gestaltete sich das Punktesammeln. Trotz großen Kampfgeistes mussten sich Marius Hermann, Roman Karcher, Saijan Balachandran und Roman Karcher mit 0:8 geschlagen geben.

### Ergebnisse der vergangenen Woche im Überblick

Jugend III - TG Eggenstein II	5:5
Schüler I - TTC Karlsruhe-Neureut	0:6
TTC 95 Odenheim - Herren I	3:9
SV Adelsheim - Herren II	9:3
Herren III - TTC Reihen	9:5
Damen II - TTG Neckarbischofsheim II	7:7
Herren II - TTC 1946 Weinheim II	4:9

### Vorschau

Am nächsten Samstag, 27.10. um 18 Uhr gastiert der aktuelle Tabellenführer und Meisterschaftsfavorit VFR Birkmannsweiler in Ettlingen. Angeführt wird das Team von Ausnahmespieler Gao Peng und Roman Zavoral. Hier wird das Team des TTV alle Hände voll zu tun haben, um etwas Zählbares herauszuholen. Auch das mittlere Paarkreuz mit Telyski und Mannschaftskapitän Schiek ist bestens besetzt und favorisiert. Hinten spielen mit Yildiz und Kutschera zwei aufstrebende Talente.

Wenn man dem derzeitigen Klassenprimus Paroli bieten will, muss man sicher einen Sahnetag erwischen. Zuschauer sind zu diesem TT-Leckerbissen recht herzlich eingeladen.

27.10.2018	15:00	Damen I – TV Weisenbach
28.10.2018	14:30	Herren II – TTV Weinheim – West

### Freies Tischtennis-Spielen

Am 28.10. von 18 bis 20 Uhr, findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren  
Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden.

### Herren zwei ohne Punkte am Doppelspieltag

Nach längerer Pause ging es letzten Samstag für die 2. Herren zum Auswärtsspiel nach Adelsheim. Nun wieder mit den zurückgekehrten Alexander Kappler und Niklas Braun an Position eins und drei, bestand die Hoffnung auf eine Partie auf Augenhöhe. Man startete gut in das Spiel hinein und konnte zwei der drei Doppel für sich entscheiden. Diese Führung wurde dann leider in den anschließenden vier Einzeln schnell verloren, sodass man 2:5 zurücklag. Jonas Manneshardt konnte mit seinem Sieg zwar auf 3:5 verkürzen, allerdings gingen danach, wenn auch stark umkämpft, alle weiteren Einzel an Adelsheim, die damit 3:9 gewannen.

Auch gegen die ausgeglichene Mannschaft vom TTC Weinheim verpasste man die Überraschung. Dem 1:2-Rückstand nach den Doppeln musste man das ganze Spiel über hinterherlaufen, sodass am Ende ein 4:9 zu Buche stand. Steven Yan/Jonas Manneshardt waren im Doppel erfolgreich. Ersterer auch im Einzel. Die weiteren Punkte wurden durch Alexander Kappler und Jan Ebentheuer beigeleitet.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### 6. Spieltag

#### 1. Bundesliga Männer

#### SG Ettlingen 1 – Frei-Holz Plankstadt 1

5993 : 6230

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer die Mannschaft von Frei-Holz Plankstadt zu Gast. Auch wenn unsere Männer eine insgesamt gute Leistung ablieferten, hatten die Gäste in jedem Durchgang immer die Nase vorn. Man hatte manchmal den Eindruck, als wäre alles „Bahnglück“ auf Seiten der Gäste. Gerd Wolfring (1046 Kegel) und Rainer Grüneberg (981 Kegel) gerieten am Start mit 69 Kegel in Rückstand. Auch Andreas Wolf (1021 Kegel) und Christian Rosche (955 Kegel) mussten einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 139 Kegel anstieg. Ähnlich verlief das Spiel auch im dritten Durchgang. Auch Thomas Speck (1017 Kegel) und Dieter Ockert (973 Kegel) waren den überragend spielenden Gästen unterlegen. Für unsere Männer wird es immer schwieriger, aus dem Tabellenkeller noch herauszukommen.

#### 2. Bundesliga Frauen

#### Vollkugel Ettlingen 1 - Keglergilde Heltersberg 1

2738 : 2659

Am vergangenen Sonntag erwarteten unsere Frauen den Aufsteiger aus dem südpfälzischen Heltersberg. Die Gäste hatten sich

durch einen fulminanten Saisonstart an die Tabellenspitze gesetzt, so dass unsere Spielerinnen gegen diese „Überraschungsmannschaft“ vorsichtig ins Spiel gingen. Monika Humbsch (466 Kegel) und Katja Heck (452 Kegel) holten am Start nur einen knappen Vorsprung von 8 Kegel heraus. Michaela Heidl (446 Kegel) und Silke Oßwald (434 Kegel) konnten im Mittelpaar einige Kegel gutmachen, so dass ein Vorsprung von 49 Kegel entstand. Mit diesem Vorsprung im Rücken gingen unsere Schlussspielerinnen ruhiger auf die Bahn. Madeleine Betz (471 Kegel) und Sabine Speck (469 Kegel) konnten sich immer weiter von ihren Gegenspielerinnen absetzen und mit einer hervorragenden Leistung die Punkte sichern. Durch ihren Sieg arbeiteten sich unsere Frauen an die Tabellenspitze vor.

### Landesliga 1 Frauen

#### Vollkugel Ettlingen 2 - Blau-Weiß Ketsch 1

2681 : 2524

Mit einer sehr guten und geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Frauen im Spiel gegen den Tabellendritten aus Ketsch überzeugen und sich auf den 6. Platz vorarbeiten.

Es spielten: Janina Merk 464 Kegel, Elvira Maier 462 Kegel, Susanne Hannich 448 Kegel, Barbara Souici 437 Kegel, Heidi Speck 448 Kegel und Rita Diessner 422 Kegel

### Bezirksliga Männer

#### SG Ettlingen 2 – SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2

5478 : 5240

Mit einer guten und soliden Mannschaftsleistung konnten unsere Männer einen souveränen Sieg einfahren.

Es spielten: Jörg Schneidereit 957 Kegel, Patrik Grün 934 Kegel, Wilfried Lauterbach 921 Kegel, Siegmund Kull 891 Kegel, Markus Lauinger 890 Kegel und Dumitru Mois 885 Kegel

### Kreisliga A Männer

#### SG Ettlingen 3 - VfR GW Ittersbach 1

2678 : 2632

Mit einer guten Leistung konnten unsere Männer die Punkte in Ettlingen behalten und den 3. Tabellenplatz behaupten.

Es spielten: Ivan Lovakovic 459 Kegel, Reinhard Schlosshauer 459 Kegel, Siegfried Penzski 451 Kegel, Roland Grün 444 Kegel, Peter Kafka 433 Kegel und Josip Grguric 432 Kegel

### Kreisliga B gemischt

#### SG Ettlingen 4 - 1. SKC Viktoria Jöhlingen 2

2520 : 2675

Gegen die gut aufspielenden Gäste hatten unsere Männer keine Chance.

Es spielten: Uwe Schnase 441 Kegel, Hans-Peter Wößner 441 Kegel, Hans Dingeldein 417 Kegel, Manfred Götz 412 Kegel, Egon Weickenmeier 409 Kegel und Dirk Geburt 400 Kegel

### Vorschau auf das nächste Heimspiel:

Sa., 09:45 Uhr Jugend U14: Ettlinger KV 1 – Ettlinger KV 2

### und auswärts:

Sa., 13:00 Uhr  
KSV Kuhardt 1 – SG Ettlingen 1

Sa., 13:30 Uhr  
Nüünerkiller Eisingen 1 – SG Ettlingen 4  
Sa., 16:00 Uhr  
1. SKC Viktoria Jöhlingen 1 – SG Ettlingen 3  
So., 14:00 Uhr  
SKC Fortuna Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 2  
So., 13:00 Uhr  
Goldene 7 Spaichingen 1 – Vollkugel Ettlingen 1  
So., 13:00 Uhr  
DKC Meckesheim 2 – Vollkugel Ettlingen 2

## Schützenverein Ettlingen

### 1. Rundenwettkämpfe Luftgewehr

Bianca Wolf	371 Ringe gegen
Jennifer Tillner	374 Ringe
Stefan Lauinger	355 Ringe gegen
Jens Tillner	363 Ringe
Pierre Wolf	359 Ringe gegen
Philipp Rimmelspacher	369 Ringe
Thomas Kumm	344 Ringe
Cornelia Geiger	356 Ringe
Sven Köhler	337 Ringe
Gesamt:	1037 Ringe
Klaus Cortelazzo	353 Ringe
Harald Beilke	316 Ringe
Thomas Wippert	335 Ringe
Gesamt:	1004 Ringe

## Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

### Training während der Herbstferien

Während der Herbstferien findet vom 29. Oktober bis einschließlich 2. November kein Training statt.  
Trainingszeiten: Dienstags 18.30 bis 20 Uhr, freitags 19 bis 20.30 Uhr.  
Informationen über Tel. 07083 5277500  
Ralph Mülthaler und auf unserer Homepage: zanshin-karate-do-ettlingen.jimdo.com.

## Schachclub 1926 Ettlingen

### 1. Spieltag des BSV

Am 14. Oktober starteten alle Badischen Schachligen gemeinsam in die neue Saison des BSV 2018/19. Der SK Ettlingen ist wie in der Vorsaison mit 6 Mannschaften aktiv und erzielte am ersten Spieltag fast nur positive und einige herausragende Ergebnisse:

### Einsteigerklasse: SK Ettlingen 6 - SC Bretten 3 (7,0 : 1,0)

Die jüngste Ettliger Nachwuchsmannschaft ist mit einem 7:1-Kantersieg gegen Bretten 3 super in die neue Saison gestartet. Für Ettlingen 6 spielten: Niklas Jung, Felix Wilk, Armin Teizer und Eila Teizer.

### Kreisklasse C: SK Blankenloch 2 - SK Ettlingen 5 (1,0 : 7,0)

Mit einem Kantersieg gegen einen dezimierten Gegner startete die junge, aber spieltechnisch schon etwas reifere zweite Ettliger Nachwuchsmannschaft sehr hoffnungsvoll in die neue Saison. Gleich an drei Brettern gaben die Gegner die Punkte

kampflos ab. An den anderen Brettern waren die durchschnitt 50 Jahre älteren Gastgeber leichte Favoriten, so dass die jungen Ettliger durchaus gefordert waren, um die 3:0-Führung in einen Mannschaftssieg zu verwandeln. Die zunächst ausgeglichenen Partien wendeten sich nach und nach zu Gunsten Ettlengers. Zwar konnten Finn Schweisthal und Sinan Aman ihre leichten Vorteile nicht in einen Sieg ummünzen und mussten sich mit einem Remis zufrieden geben, dafür fuhren aber an den restlichen Brettern Ann Pyvovar, Gabriel Nill und Carl George-Lembach souveräne Siege ein. So stand am Ende ein trotz der schnellen 3:0-Führung in dieser Höhe zwar nicht erwartbarer, aber hochverdienter 7:1-Sieg zu Buche. Ettlingen 5 ist damit Tabellenführer in der Kreisklasse C.

### Kreisklasse A: SK Odenheim - Ettlingen 4 (5,5 : 2,5)

Die 4. Mannschaft musste am ersten Spieltag auswärts beim Aufsteiger Odenheim 1 antreten. Leider erwies sich das Odenheimer Team als zu stark, so dass es eine klare Niederlage gab. Die Punkte für Ettlingen 4 erspielten Andreas Baur mit einem schön herausgespielten Sieg sowie Andreas Krepper, Andrej Roczek und Thomas Winterstein mit jeweils einem Remis.

### Bereichsliga Nord-3: SK Ettlingen 3 - SF Zeutern (6,0 : 2,0)

Wie in der Vorsaison startete die 3. Mannschaft mit einem nicht erwarteten klaren Sieg gegen einen nominell stärkeren Gegner, nur dieses Mal wurde es mit 6:2 noch klarer. Einen sehr beeindruckenden Beitrag hierzu lieferte Martin Dirks, der seinen über 230 DWZ höher eingestufteten Gegner sogar mit den schwarzen Steinen besiegen konnte. Die weiteren Siege gelangen den erfahrenen Kämpfern Holger Bremenkamp und Uwe Weber sowie dem großen Nachwuchstalents Paul Weber.

### Landesliga Baden Nord-2: SK Ettlingen 2 - SC Waldbronn (5,5 : 2,5)

Nach einer etwas frustrierenden Vorsaison in der Verbandsliga, welche nach nur je einem Mannschaftssieg und -remis mit dem klaren Abstieg endete, hat sich die 2. Mannschaft für die neue Saison einiges vorgenommen. Glücklicherweise konnte sie dies auch sofort in die Tat umsetzen, denn der nominell um DWZ-Punkte schwächere Gegner wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch sehr deutlich besiegt.

### Verbandsliga Baden Nord: SK Ettlingen 1 - SC Pforzheim (7,0 : 1,0)

Nachdem die 1. Mannschaft im 7. Jahr nach einem tollen Auftaktsieg gegen den späteren Meister sehr unglücklich aus der Oberliga abgestiegen war, kann sie nun um den sofortigen Wiederaufstieg kämpfen und sie tat dies auch sehr eindrucksvoll. Der erreichte Kantersieg von 7:1 zeigt die hohe Motivation der einzelnen Ettliger Spieler, aber auch ihre effektive Mannschaftstaktik. Vor allen Dingen an den vorderen vier Brettern

rissen die Ettliger das Zepter an sich. Max Arnold und Thomas Grothe griffen mit Weiß zu besonders kompromisslosen Methoden, während Jonas Rosner und Stephan Tschan mit den schwarzen Steinen eher ruhigen, positionellen Druck ausübten. In allen vier Partien an Brett 1-4 siegte jeweils der Ettliger Spieler. An den Brettern 5-8 war die Lage weniger klar. Die ersten Ergebnisse waren die Remis von Neuzugang Clemens Werner (1. Auftritt unter Ettliger Flagge) und Roland Wehner. Manuela Mader spielte gegen den Ex-Ettliger Stefan Schork und sah sich etwas Druck ausgesetzt, während Lennard Löwe in einer wilden Sizilianisch-Partie mit dem klassischen Springeropfer auf d5 einen spektakulären Sieg erreichte. Fazit: Mit dem 7-1-Sieg ist der 1. Mannschaft ein toller Start in die neue Saison gelungen. Am nächsten Spieltag wartet der HD-Handschuhsheim, gegen die man vor wenigen Jahren noch in der Oberliga gespielt hat.

## Tauchclub 1990

### Saisonabschluss

Unser traditionelles „ABTAUCHEN“ fand bei schönstem Spätsommerwetter statt. Getaucht wurde am Baggersee in Untergrombach. Wegen der bestehenden Brandgefahr durfte dort nicht gegrillt werden. Konnte aber spontan in ein privates Gartenstück verlegt werden und somit konnten alle Beteiligten einen herrlichen Mittag mit Leckerem vom Grill und verschiedenen Salaten genießen. Schon jetzt freuen wir uns aufs „Antauchen“ im nächsten Frühjahr. Ab sofort startet auch wieder unser Hallentraining im Albgaubad Ettlingen (montags 21 – 22 Uhr).

### Möchtet Ihr da auch mal dabei sein?

Dann informiert Euch auf unserer Seite bei Facebook oder fragt nach bei unserem 1. Vorsitzenden Sven Ullrich [sven.ullrich@web.de](mailto:sven.ullrich@web.de)

## Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

### Verbandsliga Mixed - Hallo Punkt!

Zum Saisonstart in der Verbandsliga ging es zum Auswärtsspieltag nach Bühl. Endlich beginnt die neue Runde.

Das erste Spiel gegen die erfahrenen Spieler des TV Pforzheim ging leider 3:0 (25:19/25:11/25:22) verloren, aber wir konnten uns auch immer wieder mit gelungenen Spielzügen, druckvollem Aufschlagspiel und Abwehraktionen in Szene setzen. Im zweiten Spiel gegen den TV Bühl haben wir uns dann in einem spannenden Spiel den verdienten ersten Punkt sichern können. Leider haben wir es nicht geschafft, die Führung im Entscheidungssatz nach Hause zu bringen. So blieb es eben dann bei einer Flasche Sekt als „Belohnung“ für den ersten Punkt der neuen Saison.

Fazit: Ordentlich gespielt, vielleicht ein wenig zu brav, und Luft nach oben ist auch noch drin..

Unsere beiden neu dazugekommenen Spieler haben sich perfekt in das Team integriert und haben uns mit flüssigen und festen „Leckerlis“ bestens versorgt.

#### **Landesliga Mixed: Gelungener Saisonauftakt**

Nach ein paar Startschwierigkeiten im ersten Spiel gegen den SC Wettersbach kam die Mannschaft immer besser ins Spiel. Lange war es ein enges Match, am Ende erkämpfte sich der VC Ettligen im Tiebreak den verdienten Sieg.

Im zweiten Spiel gegen die SG Siemens bot sich ein ähnliches Bild, nach Rückstand im ersten Satz wurde dieser nach starker Aufholjagd mit 27:25 gewonnen. Durch eine kurze Schwächephase im 3. Satz musste in den vierten Satz gegangen werden. Spät am Abend konnte der VC Ettligen als Sieger vom Platz gehen und die verdiente Pizza mit den beiden anderen Mannschaften genießen.

#### **Bezirkssklasse Mixed: Einstand nach Maß**

Die neugegründete 3. Mixed-Mannschaft war an ihrem ersten Spieltag beim TV Pforzheim zu Gast.

Im Sommer sah es noch nach sehr wenigen Spieler/-innen aus. Bis Ende September haben sich dann aber doch 13 Volleyballbegeisterte zusammengefunden, die nun an den Spielen der Bezirkssklasse teilnehmen. Das erste Spiel gegen SV Langensteinbach wurde 3:0 gewonnen. Die erfahrene Mannschaft machte es dem VC Ettligen 3 nicht leicht. Der VCE ließ aber nicht nach und gewann dann den 3. Satz deutlich (25:21, 25:21, 25:13).

Im zweiten Spiel gleich anschließend ging es gegen die Gastgeber aus Pforzheim. Nach einer 2:0 und 18:10 Führung war das Spiel schon fast gewonnen. 30 Minuten später begann der 5. Satz, der bis zum 11:11 sehr ausgeglichen war. Die Anfeuerung von der Ersatzbank machte der Mannschaft Mut und so kam mit der tollen Unterstützung die Zeit von Jürgen, der mit 3 tollen Angriffen zum Matchwinner wurde (25:18, 25:19, 22:25, 21:25, 15:13) und das Spiel am Ende für den VCE entschied. So konnte schon am ersten Spieltag der erste Doppelsieg gefeiert werden.

### **Sinfonieorchester Ettligen e.V.**

#### **Glanzlichter aus Operette und Oper**

Wieder einmal spielte das Sinfonieorchester gemeinsam mit einer begabten Solistin, dieses Mal mit der Sopranistin Miriam Kurrle, deren Stimme sowohl lyrisch glänzen als auch dramatisch strahlen kann. In beiden Teilen des gelungenen Konzerts kamen ihre besondere Begabung und ihre musikalische Interpretation der verschiedenen Arien und Lieder bestens zur Geltung in einem gut zusammengestellten Operetten- und Opernprogramm. Das Orchester begleitete sie in jedem Stück mit Gefühl und

sichtbarer Spielfreude, und auch die Dirigentin harmonierte sehr gut mit ihr.

Der erste Teil des Konzerts begann mit der Ouvertüre zu Franz Lehars Operette „Die lustige Wittwe“. Gleich in den ersten Takten der Walzer und allerlei Rhythmen und Melodien enthaltenden klangvollen Komposition zeigte das Orchester, dass es nicht nur sinfonische Musik gut beherrscht, sondern unter dem beschwingten Taktstock der Dirigentin Judith Mammel auch die leichtere Muse gut darbietet.

Das zahlreich erschienene Publikum wurde vom Elan des Orchesters förmlich mitgerissen. Die große Besetzung mit vielen Streichern, Schlagwerk und den bekannten Gesichtern bei den Holz- und Blechbläsern verstärkte den positiven Höreindruck.

Immer wieder kamen zahlreiche teilweise schwierige Einsätze, und das Orchester reagierte schnell und präzise auf das versierte Dirigat. Dann im Vilja-Lied, in dem es um ein Wesen zwischen Fisch und Mensch geht, das Waldmägdelein, in das sich ein Mann unglücklich verliebt, ging es verstärkt um das Thema Liebe.

Hier zeichnete Miriam Kurrle in ihrem Gesang ausdrucksvoll die verschiedenen feinen Nuancen der märchenhaften Operette und berührte durch ihren Gestus das Herz des Publikums. Stark und sehr wirkungsvoll war hier auch der Sprechgesang des Orchesters, in dieser Form sicherlich eine Premiere, welche das Publikum schmunzelnd goutierte. Auch das folgende „Warum hast du mich wachgeküsst“ aus der Operette „Friederike“ stand unter dem Motto der Liebe und zeigte einen weiteren Aspekt: Liebende erdulden mitunter manchmal auch Herzeleid. Mit dem Gold- und Silber-Walzer, ebenfalls von Franz Lehar, machte nun das Orchester nochmals Furore und bot dem Ohr klingende Schätze, die dem slowakischen Komponisten Ehre machten. Mit dem bekannten Ohrwurm „Liebe, du Himmel auf Erden“ aus „Paganini“ endete schließlich der erste Teil des Konzerts. Im zweiten Teil standen besondere Arien aus der Zeit des Verismus in der Oper auf dem Programm, als die Komponisten das Geschehen auf der Bühne möglichst real veranschaulichen wollten. Pietro Mascagni ist ein gutes Beispiel für eine solche Kompositionstechnik, auch Giacomo Puccini. Das Orchester spielte zunächst das Intermezzo aus „L'Amico Fritz“ mit schwierigen und dramatischen Passagen expressiv und kraftvoll. Danach sang Miriam Kurrle eine Arie aus der weniger bekannten Oper „La Rondine“ von Puccini. Sie traf genau den Ton des überwiegend traurigen Werks und zeigte ihr starkes Temperament. Anschließend musizierte wieder das Orchester allein das „Intermezzo Sinfonico“ aus der ebenfalls weltberühmten Oper „Cavalleria Rusticana“. Auch hier war der Wiedererkennungseffekt für das Publikum beabsichtigt. Als musikalischen Höhepunkt des Abends sang dann die Solistin noch zwei Arien aus „Gianni Schicci“ und „Suor Angelika“, mit großem Spannungsbogen und großem Gestus, vom Orchester einfühlsam begleitet. Fansinierend auch hier die Spannung in der Musik, die nicht nur vom Leben erzählt, sondern auch ganz explizit das Thema Tod besingt. Die große Oper gab es dann mit „Vissi d'arte“ aus Tosca, ein Lied, das der Sängerin Stil mit Strahlkraft abverlangt und das Thema des unglücklichen Todes der Heldin Tosca zum Inhalt hat. Die Sängerin verzauberte den Saal mit ihrer schönen Stimme und setzte damit einen würdigen Schlußpunkt. Passende Zugabe: Ein Intermezzo aus Puccinis Oper „La Bohème“, wo nochmals alle wichtigen Stimmgruppen und Motive gut hörbar wurden. Bravos und Blumen für Solistin, Dirigentin und Orchester folgten auf minutenlangen Applaus.

bogen und großem Gestus, vom Orchester einfühlsam begleitet. Fansinierend auch hier die Spannung in der Musik, die nicht nur vom Leben erzählt, sondern auch ganz explizit das Thema Tod besingt. Die große Oper gab es dann mit „Vissi d'arte“ aus Tosca, ein Lied, das der Sängerin Stil mit Strahlkraft abverlangt und das Thema des unglücklichen Todes der Heldin Tosca zum Inhalt hat. Die Sängerin verzauberte den Saal mit ihrer schönen Stimme und setzte damit einen würdigen Schlußpunkt. Passende Zugabe: Ein Intermezzo aus Puccinis Oper „La Bohème“, wo nochmals alle wichtigen Stimmgruppen und Motive gut hörbar wurden. Bravos und Blumen für Solistin, Dirigentin und Orchester folgten auf minutenlangen Applaus.

### **Mandolinenorchester Ettligen e.V.**

#### **Peter Lehel beim Jahreskonzert**

Unsere Jahreskonzerte am Sonntag, 25.11. haben neben vielen tollen neue Arrangements für das Orchester auch wieder eine Reihe hochkarätiger Solisten zu bieten. Einer davon ist Peter Lehel. Peter Lehel ist im Ettliger Musikleben eine feste Größe, und so freuen wir uns besonders, dass wir diesen Klasse-Saxophonisten für unser Jahreskonzert verpflichten konnten.



Peter Lehel

Foto: Pressefoto

Peter Lehel unterrichtet an der Hochschule für Musik Karlsruhe die Fächer Jazz, Improvisation, Harmonielehre, Bigband, Jazzensemble und Saxophon. Er konzertierte mit angesehenen Jazzmusikern und international renommierten Ensembles wie dem Oláh Kálmán Trio Budapest, Monika Herzig Acoustic Project (USA), Barbara Dennerlein (Deutschland) aber auch mit Klassikgrößen wie Reinhold Friedrich, den Stuttgarter Philharmonikern u.v.a.

Als Arrangeur ist er u.a. für den kubanischen Weltstar des Latin Jazz, Paquito d'Rivera, und für das „Trio di Clarone“ um die Klarinetten Sabine und Wolfgang Meyer tätig

(Grammy Nominierung 2010). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ (2000 und 2006) und als Gewinner des International Contest for Jazz and Church Organ (Best Group 2001). 2007 wurde er Gastprofessor am Shenyang Conservatory of Music in China. Seit 2014 ist er künstlerischer Leiter der Jazz Juniors des Landesmusikrats Baden-Württemberg.

Das Mandolinenorchester und Peter Lehel verbindet schon seit Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Fast 100.000 YouTube-Klicks alleine für die gemeinsam eingespielten Videos und 6 Mio Klicks für das Mandolinenorchester beweisen, wie gut unsere Musik bei dem Publikum ankommt.

Das Abendkonzert am 25.11. um 18 Uhr ist ausverkauft, Restkarten sind evtl. an der Abendkasse erhältlich. Für das Nachmittagskonzert um 15 Uhr sind noch Karten erhältlich. Gegenüber dem Abendkonzert wird das Programm einen leicht reduzierten Umfang haben. Die Orchester-Highlights und die Solisten auftritte aber bleiben. Tickets für das Nachmittagskonzert kosten 15,- EURO (erm. 10,-). Erhältlich bei der Stadtinformation 07243/101-333; per e-mail moett@web.de; Hr. W. Bahm, Telefon: 0721/ 6636676.

Weitere Infos unter [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de). Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Musik im Kasino: alt-ehrwürdiger Konzertflügel wieder seiner Bestimmung übergeben



OB Arnold beim Eintrag seiner Tastenpatenschaft Foto: J. Sander/ Liedertafel Ettlingen

Er habe sich beim morgendlichen Kirchgang ein bisschen gewundert, dass diesen Sonntag der Gesang etwas dünner gewesen sei als sonst. Doch wenn die 100 besten Sängerinnen und Sänger der Stadt gemeinsam im Kasino am Dickhäuterplatz auf der Bühne stünden, dann müsse es beim Gottesdienst verständlicherweise ruhiger zugehen. Dies sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung der zahlreichen Gäste am Sonntagmorgen zur Eröffnung des

Musiktags im Kasino am Sonntag, den 14. Oktober. Zuvor hatten die drei Chöre der Liedertafel kraftvoll und ausdrucksstark Beethovens Ode an die Freude gemeinsam vorgetragen und den Musiktag im Kasino damit musikalisch eröffnet. Bei der Veranstaltung präsentierten die Chöre der Liedertafel sowie befreundete Ensembles, Solokünstler und der Jazzchor Ettlingen ein ebenso abwechslungsreiches wie hochkarätiges Programm, das über mehrere Jahrhunderte Chorliteratur und die verschiedensten Musikstile und Genres von irisch-volkstümlich bis hin zu klassisch oder Swing und Pop reichte.

Anlass der Veranstaltung war die Wiedererweihung des fast einhundertjährigen Bechstein-Konzertflügels der Liedertafel. Dieser war Anfang des Jahres über mehrere Monate hinweg aufwendig renoviert worden und wurde im Rahmen der Veranstaltung erneut seiner musikalischen Bestimmung übergeben. Der Vorsitzende der Liedertafel, Markus Bader, dankte in seinem Grußwort der Stadt Ettlingen für ihr finanzielles Engagement bei der Renovierung des Flügels. Die Stadt hatte die Kosten für die technisch-musikalische Aufbereitung des Instruments übernommen, während die Liedertafel die optischen und kosmetischen Ausbesserungsarbeiten aus ihrem Budget stemmt. Um dabei ein bisschen Unterstützung zu erhalten, stellte Markus Bader noch einmal die Tastenpatenschaften vor: Gegen eine Spende konnten die Gäste die Patenschaft an einer Taste des Pianos erwerben. Dies lies sich natürlich auch OB Arnold nicht entgehen.

Nach dem gemeinsamen Auftritt mit dem 100-stimmigen Chor der Liedertafel gaben der Stammchor, der Konzertchor sowie der moderne Chor der Liedertafel „Rhythm ‘n’ Fun“ verschiedene Kostproben ihres breiten Könnens. Vom Revolutionslied „Die Gedanken sind frei“ über das vernüglliche „Juche, juche, der Wein ist da“ aus Haydns Die Jahreszeiten und ein besonders gefühvolles „Because we believe“, von einem Frauenensemble vorgetragen, bis hin zum schmissigen Samba bei „Más que nada“ reichte der Liederbogen der drei Chöre.

Den anschließenden Auftritt des Jazzchores Ettlingen und die gekonnt kecken Interpretationen der jazzigen Lieder belohnte das Publikum mit begeistertem Applaus. Am Nachmittag zeigte die erst 17-jährige Diana Räuber, zu welch zauberhaften Klängen der fast einhundertjährige Konzertflügel der Liedertafel nach seiner Generalüberholung wieder fähig ist. Virtuos und leidenschaftlich interpretierte die Schülerin aus Ettlingen, die von ihrer Klavierlehrerin begleitet wurde, Beethovens Klavierkonzert.

Dem Auftritt Diana Räubers folgte das Salon-Ensemble Intermezzo, das die Zuhörer mit schmissigen Märschen, verträumten Walzern und sehnsüchtigen Tangos in die Zeiten der K-und-K-Monarchie und das frühe 20. Jahrhundert entführte. Am frühen Abend hielt dann mit Tordelion der kernige und bisweilen auch ein bisschen Derbe Humor schottisch-

irischer Seemannslieder und Balladen Einzug in die Konzerthalle. Die Besucher dankten es der Familienband aus dem benachbarten Rüppurr mit jeder Menge Applaus. Mit Root 5 hatte sich die Liedertafel zum Abschluss des Abends wahre Könner ihres Faches eingeladen. Die Ettlinger zelebrierten manchmal leise, manchmal aufgedreht, aber immer voller Energie und Leidenschaft für ihre Musik Jazz und Swing mal unverfälscht klassisch, mal versonnen und warm.

Am Ende war es ein Tag, von dem alle etwas hatten: Die Zuhörer eine große Vielfalt und Vielseitigkeit verschiedener Musikstile, Generes und Epochen; die auftretenden Künstler ein gut gelauntes und begeistertes Publikum, die Liedertafel ein volles Sparschwein für die Renovierung des Flügels und die Stadt Ettlingen ein weiteres Beispiel für ein friedliches, buntes und gut gelauntes Miteinander.

## Jazzchor

### „Das Swing Ding“



Foto: faw.foto.de

Spannung und Vorfreude bei den Sängerinnen und Sängern vom Jazzchor Ettlingen: Am Samstag, 27. Oktober, präsentiert der Chor ab 20 Uhr in der Stadthalle sein neues Programm „Das Swing Ding“. Sitzen die jazzigen Töne, klappen die Texte und sitzt die Choreografie? Am besten, Sie schauen vorbei!

Unter der Leitung von Wolfgang Klockewitz und begleitet von seiner langjährigen Band präsentiert der bekannte Ettlinger Chor einen vielfältigen Mix:

Zu hören sind ausgewählte Songs aus Pop und Jazz in swingenden Arrangements, darunter neu arrangierter Swing wie „Shiny Stockings“ und Popsongs in neuem Gewand wie „I’m not in love“ von 10cc, dazu moderne A-cappella-Stücke wie „Words“ oder den Titel „Sing“ der jungen A-cappella-Gruppe Pentatonix.

Wer es am Samstag nicht schafft: Am So, 28.10. ist der Jazzchor Ettlingen in einem Doppelkonzert mit der Bigband der Musikschule Ettlingen im Jazzclub Wörth zu hören: Beginn 18 Uhr.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

### Session mit Thema: Disneyland

Disneyland, gegründet von Walt Disney, öffnete am 17. Juli 1955. Disneys Ziel war es,



einen Ort zu schaffen, an dem Kinder und Erwachsene zusammen Spaß haben können. Das Disneyland Resort in Anaheim, etwa 40 km südöstlich von Los Angeles gelegen, ist einer der am meisten besuchten Freizeitkomplexe der Welt.

Vergnügungsparkbesuchern sind das Disneyland Paris oder das Magic Kingdom im US-Bundesstaat Florida wahrscheinlich ebenso bekannt. Jazz war schon immer Teil der Disney Welt. 1919 kam Walt Disney in Frankreich zum ersten Mal damit in Berührung und war sofort begeistert. Jahre später entstanden berühmte Musikstücke mit Jazzeinfluss für Filme wie Dschungelbuch, Aristocats oder sogar Toy Story und die beliebte Musikreihe Jazz Loves Disney wurde lanciert.

Dieses Jahr veranstaltet Disneyland Paris wieder ein Jazzfestival, bei dem aktuelle Größen der Jazzszene präsent sein werden und der Jazzclub Ettlingen bietet seinen Gästen die Möglichkeit, bekannte Melodien wiederzuerkennen. Auch wenn einem nicht sofort der passende Disneyfilm dazu einfällt, möchte man gleich mitswingen.

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Maurice Kühn (b/voc), Manuel Seng (p), Max Jentzen (dr) und Sessionmusiker  
Eintritt 6 €

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30  
Abendkasse // keine Reservierung

## Kammerchor Ettlingen e.V.

### Lesebrille vergessen

Beim Konzert „Spheres“, Kammerchor am Sonntag, 21. Oktober in der Herz-Jesu-Kirche ist eine Lesebrille liegengeblieben Sie kann beim Gemeindeamt der Seelsorgeeinheit Stadt abgeholt werden.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Wanderungen

#### Do. 25. Oktober

**Feierabendwanderung** mit Doris Krah. Auf einem Rundweg wandern wir zunächst entlang des Scheidgrabens bis zum Erlachsee, umrunden einen kleinen Weiher und gehen am Elchgehege vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Anforderungen: Gehzeit etwa 2 Stunden bei ca. 8,5 km in der Ebene. Taschenlampe für das letzte Stück mitbringen. Treffpunkt: um 18 Uhr am Parkplatz vom Radhaus und DJK Rüppurr, Battstr. 85, Rüppurr. Gäste sind willkommen.

#### So. 28. Oktober

**Radtour** mit Rainer Stender. Eine Vielfalt von Radtouren bringen uns unsere Heimat näher. Dazu zählt auch der MÖBS-Radweg. Dieser führt uns durch die Gemeinden Muggensturm, Ötigheim, Bietigheim und Steinmauern. Vom Freibad Ettlingen geht es über Malsch nach Muggensturm zum Startort unserer Radrundtour – und dann geht es rund durch Wälder und Wiesen, vorbei an

den oben genannten Gemeinden. Es besteht Helmpflicht. Bitte Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Anforderungen: Kondition für eine fast flache 70 km Strecke. Treffpunkt: um 9.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### So. 4. November

**Wanderung für jedermann** mit Doris Krah am Rhein entlang von Lauterbourg nach Daxlanden. Die Strecke ist etwa 16 km lang in der Ebene. Da die Fähre bei Neuburgweier im November nur bei gutem Wetter fährt, muss evtl. kurzfristig ein anderes Ziel gewählt werden. Treffpunkt ist um 9:20 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgau (Abfahrt um 9:26 Uhr, Ankunft in Lauterbourg 10:40 Uhr). Gäste sind willkommen.

#### Di. 6. November

**Vorankündigung Vortrag:** Nepal 2017 - Begegnungen am Manaslu. Bei der Umrundung des „Bergs der Seele“ nimmt Sie die Nepalhilfe Straubenhardt e.V. in ihrem Film mit in das Mittelalter, in ein Jahrhundert vor der industriellen Revolution. Um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Herzstr. 33. Gäste sind willkommen.

## Bergzeit Ettlingen e.V.

### Schüler-Ski-Freizeit

Du bist in der 9. Klasse oder darüber? Fährst Ski bzw. Snowboard oder hast Lust darauf es zu lernen? Dann wäre das etwas für dich!

Der Verein Bergzeit Ettlingen e.V. bietet für Schülerinnen und Schüler der Umgebung in den Weihnachtsferien eine Winterfreizeit an. Wir wollen euch die Möglichkeit geben auch außerhalb der Schule gemeinsam unterwegs zu sein. Und was gibt es Schöneres, als die Ferien mit Freunden im Schnee zu verbringen?

Wann? 31.-05. Januar 2019

Wo? Sörenberg in der Schweiz

Kosten? 365 € (bis 15 Jahre),

400 € (bis 19 Jahre)

Alle Informationen zu Programm und Leistungen sowie die Buchung findet ihr auf unserer Homepage unter [www.bergzeit-ettlingen.de](http://www.bergzeit-ettlingen.de). Bei Fragen einfach melden!

## Kolpingfamilie Ettlingen

### Basar des Handarbeitskreises

Am **Sonntag, 4. November, von 11 bis 18 Uhr** gibt es wieder die Möglichkeit, wertvolle Handarbeiten (Gestricktes, Gesticktes und Gehäkeltes) sowie selbst gemachte Marmelade zu erwerben und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen. Wie jedes Jahr wird der Erlös für soziale und karitative Zwecke verwandt. Den Besuchern wird neben Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen angeboten. **Veranstaltungsort: Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.**

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Herzliche Einladung

#### 100 Jahre Republik. 100 Jahre Frauenwahlrecht. Ein Blick zurück.

Gemeinsame Feier der Sozialdemokraten und der Arbeiterwohlfahrt in Ettlingen.

Samstag, 10. Nov., 11 Uhr, AWO, Karl-Still-Haus, Im Ferning 8.

Am 9. November 1918 wurde in Deutschland die Republik ausgerufen und gleichzeitig endlich das Frauenwahlrecht verwirklicht. Grund genug, sich im Rahmen einer Feier - mit vielen Bildern - in die unruhige Zeit von 1918/19 zurückzusetzen. Abgerundet wird das Ganze durch einen Eintopf.

Die Veranstaltung ist frei und für jedermann.

#### Bingo am Abend

Freitag, 26. Okt., um 18 Uhr, im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Spieleinsatz 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise. Getränke sind erhältlich. Auch Anfängerinnen & Anfänger sind sehr willkommen. Ohne Anmeldung. Nächste Nachmittags-Bingo-Termine: 14. & 28.11. / 12.12.2018, um 15 Uhr.

#### Englisches Sonntagsfrühstück am ersten Advent

Sonntag, 2. Dez., ab 9.30 Uhr, im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Klassisches Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee und Saft, ergänzt durch ein traditionelles englisches Frühstück, 8 € für Erwachsene / 3,00 € für Kinder. Die Anmeldung im AWO-Büro oder unter Tel.: 07243 333 992 oder [awo-ksh@web.de](mailto:awo-ksh@web.de) ist zur Planung erforderlich.

## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Menschen im Gespräch

Die Veranstaltung am Donnerstag, 11. Oktober mit Gerlinde Hämmerle war gut besucht und sehr lebhaft. Frau Hämmerle war sehr persönlich und den Menschen zugewandt. Sie berichtete aus ihrer Kindheit, den verschiedenen beruflichen und politischen Stationen und warum sie sich auch mit 77 Jahren unermüdlich für die Gesellschaft und ein menschliches Miteinander und für die Demokratie einsetzt. Hans Wahl hat das Gespräch am Klavier sehr flott umrahmt. Herzlichen Dank an Frau Hämmerle und Herrn Wahl.

Die nächste Veranstaltung **Menschen im Gespräch** findet am **Donnerstag, 8. November um 16 Uhr** im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Zu Gast ist Siglinde Taller, Leiterin der Ettlinger Stadtbibliothek. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

## Kirchliche Sozialstation

### Gaudi auf dem Rhein

Am vergangenen Donnerstag waren die Bewohner des Betreuten Wohnens mit der MS Karlsruhe auf Oktoberfestfahrt.



Mit Hilfe der Besatzung gingen die Senioren an Bord und wurden vom Kapitän an ihre Plätze gebracht.

Pünktlich um 15:00 Uhr konnten die Anker gelichtet werden und es gab für jeden Weißwürstl mit Brezen und ein Getränk nach Wahl.

Vorbei am Strandbad Rappenwörth fuhren wir zunächst rheinaufwärts Richtung Neuburgweier, nach ca. einer Stunde ging es dann wieder rheinabwärts zum Karlsruher Hafenbecken.

Wer wollte, konnte sich nun im Freien eine steife Brise um die Nase wehen lassen oder im Inneren des Fahrgastschiffes das Tanzbein schwingen.

Dort sorgte der Alleinunterhalter Franz Roth für die richtige Bierzeltstimmung. Ob mit oder ohne Tracht - egal, es wurde getanzt, geschunkelt und natürlich viel gelacht!

Es gibt zwar kein Bier auf Hawaii, aber auf der MS Karlsruhe \*

Vielen Dank an den Förderverein der Sozialstation für diesen sehr zünftigen Nachmittag.

## Suchtberatungsstelle Ettlingen

### Kurs für alkoholauffällige Kraftfahrer

„Gruppentherapeutisches Programm für alkoholauffällige Kraftfahrer“ heißt das Angebot der Suchtberatungsstelle Ettlingen (Rohrackerweg 22), das als Vorbereitung für eine MPU (medizinisch – psychologische Untersuchung) dient. Dieses Angebot besteht aus 3 Gruppeneinheiten und Einzelgesprächen. Es richtet sich an alkoholauffällige Kraftfahrer, die ab 1,6 Promille oder bereits zum zweiten Mal mit einer Promillezahl im Straßenverkehr aufgefallen sind. Die Durchfallquote bei der MPU ist hoch. Den Grund hierfür sehen Fachleute zumeist in der unzureichenden Vorbereitung der Kandidaten. Wir unterstützen Sie dabei...

Ein Vorgespräch in der Beratungsstelle ist Bedingung für eine Teilnahme an der Gruppe, die am **08.11.** beginnt. Interessenten können sich unter (07243) 215305 zum Vorgespräch anmelden.

## Deutsch-Russische-Gesellschaft

### Delegation aus Gatschina zu Gast im Landratsamt Karlsruhe

Weitgereist war die Delegation um Elena Ljubuschkina, die Landrätin des Kreises

Gatschina, der südlich von Sankt Petersburg liegt. Die gleichnamige Stadt Gatschina verbindet eine lange Partnerschaft mit der Stadt Ettlingen und der Deutsch-Russischen Gesellschaft Ettlingen e.V. Durch die engen Verbindungen weilt die Delegation diese Woche in der Region, um sich im Rahmen eines Programms des Auswärtigen Amtes über die Situation von behinderten Menschen zu informieren und zu erfahren, welche Unterstützung diese von staatlicher und privater Seite bekommen.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (4. v. l.) tauschte sich mit einer Delegation aus Gatschina aus, der neben Landrätin Elena Ljubuschkina (Bildmitte) und ihrem Stellvertreter auch Leiter von Einrichtungen der Behindertenhilfe und Kliniken angehörten.

Foto: Landratsamt Karlsruhe, Pressestelle

Als zuständige Behörde für die Eingliederungshilfe für Behinderte und Träger von sechs Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) hat der Landkreis Karlsruhe ein umfassendes Aufgabengebiet in der Behindertenhilfe und so war der Austausch mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel am vergangenen Dienstag ein wichtiger Programmpunkt. Nach einem allgemeinen Überblick über den Landkreis Karlsruhe stellte der Landrat der siebenköpfigen Fachdelegation die aktuellen Entwicklungen dar. „Die Zahl der behinderten Menschen steigt kontinuierlich an und damit auch die finanzielle Unterstützung in Form der Eingliederungshilfe. Neben den Personalausgaben sind die Kosten der Eingliederungshilfe bei einem Haushaltsvolumen von knapp 500 Mio. Euro der zweitgrößte Ausgabeposten mit annähernd 60 Mio. Euro. Bei der Unterstützung handeln wir nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“, um den Inklusionsgedanken bestmöglich umzusetzen. Beispielsweise gibt es neben stationären Wohnheimen ambulante Wohngruppen, in denen behinderte Menschen betreut von Fachkräften leben und ihren Alltag, also Einkaufen, Kochen etc., organisieren. Uns ist auch die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wichtig, denn die Teilhabe am Arbeitsleben und der eigene Verdienst stärken die Selbstbestimmung und das Selbstbewusstsein“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Um Inklusion von Anfang an umzusetzen, hat der Landkreis Karlsruhe einige Außenstellen der SBBZ eingerichtet, um behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam zu beschulen, führte der Landrat weiter aus.

Elena Ljubuschkina bedankte sich im Namen der Delegation, die durch das Gespräch ei-

nen umfassenden Überblick über die Struktur und Aufgaben des Landkreises Karlsruhe gewonnen hat und die viele Anregungen mitnehmen wird, um Verbesserungen von behinderten Menschen in Gatschina anzugehen. Auf dem weiteren Programm stand u. a. noch ein Besuch der landkreiseigenen Ludwig-Guttman-Schule in Karlsbad-Langensteinbach, ein SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

## Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am 5. November um 19.30 Uhr im Nebengebäude des Eichendorffgymnasiums neben der Kleinen Bühne statt. Er ist jeweils am ersten Montag des Monats. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### E-Bus auf der Linie 112

Was schon seit einigen Wochen intern bekannt war, scheint jetzt tatsächlich umgesetzt zu werden: Die durch den Stadtteil führende Buslinie 112 erhält einen Elektrobus - vorerst zum Probetrieb. Äußerlich ist dem neuen Bus kaum etwas anzusehen, denn Kubatur und Komfort bleiben gleich. Allerdings wird man ihn kaum hören. Also Vorsicht! Wir werden das Projekt intensiv verfolgen und wünschen ihm alles Gute.

### Literaturzirkel

Nächstes Treffen: Donnerstag, 15. November, 20 Uhr, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Ein Leben mehr“ von Jocelyne Saucier.

Zuletzt hatten wir den Roman „Vom Ende einer Geschichte“ von Julian Barnes gelesen und besprochen, immerhin mit dem Booker-Preis 2011 ausgezeichnet. Adrian kommt in die Schulklasse von Tony, dem Ich-Erzähler; sie freunden sich an. Das hält auch nach der Schulzeit an, bis Adrian ihm dessen Freundin Veronica ausspannt. 40 Jahre später erhält Tony eine Erbschaft, trifft Veronica wieder - und sein Leben gerät durcheinander. Der Hintergrund ist die Frage, was ist damals eigentlich geschehen? Das Buch behandelt also das Problem, was man wie und warum erinnert (Psychologie) und - etwas abstrakter (Geschichtsphilosophie) - wie Geschichtsschreibung entsteht und sich auch wieder ändert.

Die Gruppe war sich einig, dass das Buch in einer wirklich wunderbaren Sprache geschrieben ist, was auch an der schönen Übersetzung von Gertraude Krueger (oft gepriesen!) liegen mag. Die von Tony aus der Ich-Perspektive erinnerte Realität kontrastiert immer wieder mit Eindrücken im Abstand von 40 Jahren. Das ist für die geneigte Leserschaft dann teilweise doch ein wenig heraus- bis überfordernd, vom Autor aber sicherlich genau so gewollt. Und das Ende

stellt alles auf den Kopf. Ein verstörendes Buch, das bei kritischem Lesen durchaus geeignet sein könnte, unsere Weltsicht in Frage zu stellen. Muss man es ausdrücklich sagen?! Äußerst lesenswert!

## Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

### Jahreshauptversammlung 2018

Am Freitag, 9.11., um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Feststellung der fristgerechten und ordentlichen Einladung
3. Feststellung der eventuell eingegangenen Anträge
4. Rückblick der vergangenen 12 Monate
5. Bericht des Hauptkassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache der Punkte 1-6
8. Vortrag der Polizei Ettlingen zum Thema „Einbruch, Augen auf in der Nachbarschaft“
9. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
10. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft + Beisitzer
11. Laufende Aktivitäten
12. Verschiedenes

Anträge oder Diskussionspunkte können bis 7. November unter IG\_Ettlingen-West@web.de, oder bei Markus Derer, Ahornweg 49, 76275 Ettlingen abgegeben werden.

### Jeder Verein lebt von neuen Gesichtern und Ideen.

**Wer Interesse hat, zukünftig in der Vorstandschaft mitzuarbeiten, kann sich gerne an uns wenden. Wir würden uns sehr freuen.**

### Wiedereröffnung Bürgertreff Fürstenberg

Am vergangenen Donnerstag wurde der mit von uns ins Leben gerufene Bürgertreff Fürstenberg nach einer Sanierung wiedereröffnet. Die neuen Räume sind sehr freundlich und hell gestaltet. Auch die sanitären Einrichtungen, einschließlich eines Behinderten-WC, wurden von Grund auf neu aufgearbeitet.

Die IG Ettlingen-West bedankt sich bei Stadt, Gemeinderat und allen beteiligten Firmen und Personen für die gelungene Sanierung der Einrichtung.

Wenn jetzt noch 2019 das neue Mobiliar dazukommt, sind für alle Benutzer optimale Voraussetzungen geschaffen.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Sponsoring/Führung/Termine Sponsoring Kanonengarage

Erneut konnte Kommandant Hauptmann Thilo Florl eine Spende für die Kanonengarage entgegennehmen,

Vielen Dank an die Sparkasse Karlsruhe für die großzügige Spende von 1000 € für den Bau der Kanonengarage.

### Führung

#### „Auf den Spuren der Bürgerwehr“

Die letzte reguläre Führung für dieses Jahr steht am Donnerstag 25.10. an, wie immer beginnt die Führung um 18.30 Uhr am Nordeingang vom Ettlinger Schloss. Es sind noch Karten zu haben, bei der Museumskasse des Albgäumuseums. Eine immer wieder interessante Führung über die Geschichte der Bürgerwehr.

### Vorderladerschießen bei der Historischen Karlsruher Bürgerwehr.

Am kommenden Samstag wird eine Mannschaft beim Freudschaftsschießen der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe teilnehmen. Treffpunkt beim Bürgerwehrheim für benannte Mannschaft um 18.15 Uhr.

### Termine Oktober

Do.25.10. Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ Beginn 18.30 Uhr Eingang Nord Schloss, Treffpunkt für benannte Mitglieder 18.15 Uhr Narrenbrunnen.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Begeistertes Premierenpublikum

Zur **Premiere der bissig-bösen Komödie „Zartbitter“** konnte sich die kleine bühne über ein ausverkauftes Haus freuen. Das Theater musste sogar noch zusätzliche Sitzplätze schaffen, der Run auf die erste Vorstellung der neuen Inszenierung von Werner Kern war groß. Gleichzeitig fand am Samstag, 20.10. auch die Schlosskulturnacht in Ettlingen statt mit einem großen Angebot an kulturellen Veranstaltungen im Schloss. Umso mehr konnte sich die kleine bühne über den großen Zulauf freuen. Das Stück „Zartbitter“ von Regisseur, Schauspieler und Autor Lars Lienen, der im Theater an der Volme in Hagen beschäftigt ist, ist relativ unbekannt. Nichtsdestoweniger wird jedoch eine packende, verrückte und äußerst witzige Geschichte erzählt, die die beiden Schauspieler Carmen Steiner und Daniel Frenz mit viel Tempo und Temperament großartig auf die Bühne brachten.

Schokolade macht glücklich, findet auch Samantha. Die Chocolatière ist überzeugt, dass sie die weltbeste Schokolade fertigt. Weil das Geschäft läuft will die Geschäftsinhaberin Mme Picard einen zweiten Chocolatier einstellen. Und da taucht eines Tages Tom auf, den Samantha mit allen Mitteln in die Flucht schlagen möchte. Sie hat nicht die Absicht einen zweiten Chocolatier in „ihrer“ Schokoladenküche zu dulden. Aber seine Schokoladenkreationen sind gut und sie entschließt sich entgegen ihrer Überzeugung, ihm eine Chance zu geben. Es läuft gut zwischen den beiden... bis Samantha etwas über ihren neuen Kollegen erfährt, was sie vollkommen gegen ihn aufbringt. Eine kalorienreiche und giftsprühende Geschichte mit ungewissem Ausgang nimmt seinen

Lauf. Nach 80 ebenso anspruchsvollen wie fesselnden Minuten wurde das 2-köpfige Ensemble mit Begeisterung und viel Applaus gefeiert. Damit würdigte das Publikum die phantastischen schauspielerischen Leistungen der Akteure.

Sie lachen gerne? Sie lieben Schokolade? Dann freuen wir uns, Sie in die kleine bühne ettlingen zu entführen zur bissig-bösen Komödie „Zartbitter“, garantiert politisch unkorrekt und voller Schokolade. Weitere Vorstellungen gibt es in diesem Jahr noch am **Sa 10.11. und So 11.11. sowie am Sa 08.12. und So 09.12.** Samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr. Im neuen Jahr wird „Zartbitter“ im Januar, März und April gespielt. Karten sind bei den VVK-Stellen Buchhandlung Abraxa Tel. 31511 und der Stadtinfo Tel 101380 erhältlich. Weitere Infos erhalten Sie über [www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de), bei facebook und instagram.

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Rückblick 28. Manfred Jordan BDK-Gardetanzturnier

Am vergangenen Wochenende fand das von unserem Turnierleiter Dietmar Hiltcher organisierte, alljährliche Gardetanzturnier statt. Rechnet man hier noch 2 Badische Meisterschaften hinzu, dann war dies bereits das 30. Turnier unter Leitung von Dietmar Hiltcher, Glückwunsch! Der WCC konnte an zwei Turniertagen insgesamt ca. 1.300 Tänzerinnen und Tänzern aus dem gesamten Süddeutschen Raum begrüßen. Die Zahl der Aktiven konnte aufgrund des um zwei Wochen nach hinten verschobenen Termins somit gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Das zeigte sich auch an der Zahl der Besucher. Am Samstag waren wir komplett ausverkauft und auch am Sonntag war die Albgauhalle ebenfalls sehr gut besucht. Belohnt wurden die Leistungen durch kräftigen Applaus des Publikums und für den einen oder anderen mit der Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften in Würzburg.

Mit unserem tatkräftigen Team hatten wir die Herausforderung, unseren Gästen den Aufenthalt in Ettlingen so angenehm wie möglich zu machen. Wir denken, wir haben dies auch in diesem Jahr wieder geschafft. Hierzu recht herzlichen Dank an das gesamte Team. Egal ob Auf-/Abbau, Fahrdienst, Kasse, Essens-/Getränkeausgabe, Licht-/Tonregie, Pfandrückgabe, Rechenzentrum, Jurybetreuung, Reinigung, Bistro-Team, Tonbandannahme oder Turniersprecher, alle haben zum Gelingen beigetragen. Besonderes Lob unserem Küchenteam (Foto), welches an beiden Tagen für die reibungslose Versorgung unserer Gäste mit Speis und Trank sorgte. Die Planungen begannen hier bereits lange vor dem Turnier. Weiter möchten wir uns beim DRK Ettlingen für die geleistete Bereitschaftszeit und bei unseren Sponsoren für die Pokalspenden, Fahrzeug-

stellung und sonstigen Spenden bedanken. Ein ganz dickes Lob auch wie immer an unseren Hausmeister Josef „Sepp“ Lauinger, der mit uns gemeinsam insgesamt 4 Tage in der Halle verbracht hat. Jeder Helfer hätte es eigentlich verdient, hier namentlich genannt zu werden. Das würde aber bei mehr als 120 Helfern den Rahmen sprengen. Nun gilt es frische Kräfte zu sammeln, bevor dann demnächst der Start in die 5. Jahreszeit beginnt. Unsere Garden der TSG Ettlingen haben vor heimischem Publikum ihr Bestes gegeben. So hat unser Junioren-Tanzpaar den Sieg erreicht und unsere Jugendgarde im Schautanz einen sehr guten 3. Platz. Auch alle anderen Garden haben ihr Bestes gegeben. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen, wir sind stolz auf euch! Ausführlicher Bericht siehe unter Sportvereine bei TSG Ettlingen.



Foto: AH

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Aktuelles

**11. November:** Rathaussturm und närrische Gerichtsverhandlung mit der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

**24. November:** Schelleschoppe mit Ordensverleih, Kasino, Beginn 11.11 Uhr.

Foto: Simone Stader

### Achtung, Frauen aufgepasst !!

Am 1. Februar 2019 findet die legendäre Ettlinger Damensitzung in der 18. Auflage in Kooperation mit dem Wasener Carneval Club in der Stadthalle, Beginn 20.01 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf startet am **10. November** um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm. Das Motto lautet: „Tierisch gut“

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848.

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Beste Betreuung für die Kleinsten



Foto: Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg

Tagesmütter stehen für eine familiäre Betreuung in Ettlingen. Die Kindertagespflege bietet Familien eine bedarfsgerechte Unterstützung, um den flexiblen Anforderungen der Berufswelt Eltern mit einer individuellen und liebevollen Betreuung für die Kleinsten zu verbinden. Auch in Ettlingen ist eine wachsende Zahl von Tagesmüttern, die vor allem Kinder zwischen einem und drei Jahren betreuen, zu verzeichnen. Kindertagespflege hat sich neben der Betreuung in Krippe und Kita als weitere Säule im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung etabliert. Aktuell können wir mehrere freie und freiwerdende Plätze für Kleinkinder bei Tagesmüttern in Ettlingen und den Ettlinger Stadtteilen anbieten. Die Plätze können sehr flexibel von den Eltern gebucht werden. Die Fachberaterinnen des Tageselternvereins bieten Ihnen eine kostenfreie und umfassende Beratung zu allen Fragen der Kindertagesbetreuung durch Tagesmütter an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Str. 34, 07243/ 94545-0 info@tev-ettlingen.de

### AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

#### Hmmm, lecker Apfel

Mitte September bis Anfang Oktober stand bei uns ganz unter dem Motto Apfel. Angefangen hat es bei einem Spaziergang durch den Horbach Park, wo wir viele Bäume mit reifen Äpfeln gefunden haben. Hierzu ergaben sich viele Fragen wie: Wie entsteht ein Apfelbaum? Was kann man aus Äpfeln alles machen? Uvm.

Also starteten wir ein Apfelprojekt. Begonnen haben wir damit, einmal einen Apfel genauer zu betrachten und festzustellen, wie so eine Frucht denn von innen aussieht. Dazu haben wir das Lied „In einem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus, ...“ gelernt. Nun haben wir festgestellt, dass es ganz vie-

le unterschiedliche Apfelsorten gibt. Einige davon wurden probiert und siehe da, alle haben einen anderen Geschmack. Anschließend wurden verschiedene Dinge aus Äpfeln hergestellt, so z.B. Apfelwaffeln, Apfelkuchen und tatsächlich konnten wir uns als großes Highlight eine Apfelpresse leihen und unseren eigenen Apfelsaft herstellen. Das war sehr spannend, denn so etwas sieht man nicht alle Tage. Jedes Kind durfte von dem Saft eine Flasche auffüllen und zu Hause mit seiner Familie teilen.

### Vielen Dank hier an die vielen Apfelspender und besonderen Dank an Maria und Jens Kappler für die großzügige Bereitstellung der Apfelpresse.

Einige der Apfelkerne haben eine Wohnung in einem Blumentopf mit Erde am Gruppenraumfenster bezogen, mal sehen, was passiert.

Als nächstes wollen wir noch Apfelchips herstellen, was das Ende unseres Projektes sein wird.

### -ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

#### Starke Nerven, gesunde Drüsen, vitale, mentale Systeme

Die Fortbildung mit Jo Marty für ausgebildete Schüßlerberater fand am Sonntag, 21. Oktober, im Karl-Still-Haus statt. Jo Marty gab uns Einblicke in die Geheimnisse der Nerven und Drüsen und wie man Probleme mit der Naturheilkunde in den Griff bekommen kann.

Es begann mit Beispielen von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen. Dabei spielten die Schüßlersalze die Hauptrolle. Aber auch die Gemmomazerate (Essenzen aus jungen Pflanzenknospen), Kräuter und Heilpflanzen spielten eine Rolle.

#### Beispiele:

Nr. 1 – Calcium Fluoratum Kernmodalität Schutz

Ich getraue mich verhärteter Standpunkt wird aufgeweicht

Nr. 2 Calcium Phosphoricum Kernmodalität Wachstum, Schutz, Energie

Ich muss, ich sollte schwächt

Das überleg ich mir nochmal, ich mache, ich entscheide wandelt ins Positive

**Heilpflanzen für Nerven:** Melisse, Haferkraut, Weißdorn - alle gut für Regeneration und Nerven.

Dies ein kleiner Auszug aus dem Seminar. Der Tag brachte wunderbare Beispiele, wie man mit einfachen Mitteln sich selbst helfen kann. Jeder hat für sich alte und neue Erkenntnisse mitgenommen. Schließlich haben wir in der Ausbildung viel gelernt über die Wirkungen der Schüßlersalze.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung zum Thema:

**Q10, Weihrauch und meditative Übungen. Freitag, 23. November, 19 Uhr,** mit dem Apotheker Axel Scheumann.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Neue Vereinshomepage mit Anmeldungsfunktionen

Die Digitalisierung ist in vollem Gange. Sie sorgt für einen Wandel in jedem Lebensbereich und krempelt vor allem die Arbeitswelt und damit auch die schulische und berufliche Bildung um. Die Chancen durch die Digitalisierung nutzt auch der Stenografenverein bei seinen Fachausbildungen für die moderne Büropraxis. Der Verein hat seine Homepage neu gestaltet, die jetzt offiziell zur Nutzung freigegeben wurde. Bei der Übergabe im Gewerbepark Albtal dankte die Vorsitzende Hildegard Schottmüller allen, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben. „Wir freuen uns vor allem, dass wir mit der Ettlinger Werbeagentur netzreich GmbH einen Partner gefunden haben, der die technische Infrastruktur und das Webdesign lieferte.“ Geschäftsführer Sebastian Heuss beteuerte, dass er und sein Mitarbeiter Philipp Bucher diese Vereinsförderung aus der Überzeugung heraus geleistet haben, dass ein zukunftsorientierter Verein die Digitalisierung braucht, um seine Leistungen bekannt zu machen.

Auf der Online-Präsenz können die Schulungsinteressenten recherchieren und erhalten direkt die Information über Bildungsangebote und Vereinsaktivitäten. Unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) sind für Erwachsene, Jugendliche und Schüler alle Möglichkeiten der Weiterbildung eingestellt. Wer den sicheren und professionellen Umgang mit der Tastatur im 10-Finger-System oder die Kurzschrift erlernen möchte, findet ebenso ein Angebot wie der Nutzer, der sich Praxiswissen über Software- oder Internetanwendungen aneignen möchte. In den letzten Wochen erhielten Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern Informationen zu den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben, die der Stenografenverein für die Ettlinger Schulen durchführt. Dabei können Schülerinnen und Schüler das Blindschreiben am PC als vorteilhaftes beidhändiges Arbeiten an der Computertastatur erlernen. Für die Anmeldungen zu den Arbeitsgemeinschaften konnte ebenfalls der Online-Service [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) genutzt werden.

Zusammen mit dem Start der Online-Plattform möchte der Stenografenverein auch Begeisterung wecken für die Stenografie. Könnern und Bewunderern dieser Schrift bietet er wieder die traditionelle „Stenoecke“, die auf der Homepage unter „Stenografie“ zu finden ist. Wer den Kurzschrifttext lesen und in Langschrift übertragen kann, sollte den hand- oder maschinengeschriebenen Übertragungstext bis Freitag, 2. November 2018, an die Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e. V., Fachausbilder für moderne Büropraxis, Postfach 738, 75275 Ettlingen, oder per E-Mail an [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de) einsenden. Die drei besten Arbeiten werden mit Preisen belohnt. Bei

mehr als drei fehlerfreien Einreichungen entscheidet das Los. Bewertet wird die korrekte Übertragung nach der neuen Rechtschreibung.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus (43/2018)



Vorn Mitte Ortsvorsteher i.R. Helmut Haas, dahinter Ortsvorsteher Wolfgang Noller, links davon Christel Fichtmüller, rechts Jörg Schosser  
Foto: Noller

- Jörg Schosser scheidet aus,
- Christel Fichtmüller rückt nach,
- Ernst Speck wird zum 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt

Ein Umzug nach Ettlingen war die Ursache für das vorzeitige Ausscheiden Jörg Schosser aus dem Ortschaftsrat.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte seinem bisherigen 1. Stellvertreter für 9,5 Jahr sehr guter, zuverlässiger und kompetenter Arbeit im Ortschaftsrat und 4,5 Jahre für die Stellvertretung.

„Ich bedauere ausdrücklich Dein Ausscheiden“, so Noller.

Die Ortschaftsräte schlossen sich dem Dank und der Anerkennung an und würdigten die gute kollegiale Zusammenarbeit mit Jörg Schosser, der aber weiterhin im Gemeinderat tätig bleibt.

Als Nachrückerin verpflichtet wurde Frau Christel Fichtmüller, die bis zum Sommer 2019 für die SPD im Gremium sitzen wird.

In Abwesenheit zum 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt wurde Ortschaftsrat Ernst Speck. Seine Wahl muss noch vom Gemeinderat bestätigt werden.

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Boule** montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

**Skat** dienstags von 14 bis 16 Uhr

**Sturzprävention** dienstags von 9 bis 10 Uhr

**Gestalten mit Ton** jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

**Gehirnjogging** vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

**Gesichtskreis** einmal im Monat, donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

### Mach mit beim Sternsingen!

Im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019 stehen Kinder mit Behinderung. „Wir gehören zusammen“ – das ist die Kernbotschaft der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Exemplarisch werden bei der Aktion Sternsinger-Projekte aus Peru vorgestellt.

### Seelsorgeeinheit sucht Sternsingerinnen und Sternsinger

Bei der Aktion 2019 wollen wir uns stark machen für Kinder mit Behinderung. Wir suchen Mädchen und Jungen, die sich an der kommenden Sternsingeraktion engagieren. Die Sternsingeraktion findet am Wochenende 5./6. Januar statt. Weitere Informationen findest Du unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe des Amtsblatts oder auf unserer Homepage [www.kath-ettlingen-land.de/sternsinger](http://www.kath-ettlingen-land.de/sternsinger)

## Kindergarten Pinkepank

### Blas, blas, blase Wind ...

... schüttel alle Bäum'geschwind! Trotz der sommerlichen Temperaturen hat der Herbst Einzug gehalten, auch im Pinkepank. Zusammen mit der Maus Klara wurde ein wunderschönes Herbsthotel für sie und ihre Freundinnen aus den Naturschätzen und -funden der Waldtage und Spaziergänge errichtet. Tag für Tag zog eine kleine Steinmaus aus und durfte mit einem Kindergartenkind nach Hause gehen. Vergangenen Freitag gab es dann für alle eine große Überraschung zum Ende des Herbsthotels: eine goldene Walnuss!

Und auch die neuen Vorschulkinder, fünf an der Zahl, haben schon ganz schön etwas erlebt! Zusammen mit der Erzieherin Britta und unserer Auszubildenden Gülistan ging es in die **Nudelfabrik ZiaPina** nach Ettlingenweiler. Nach einem kurzen Fußmarsch ins Industriegebiet wurde fix in Schutzanzüge und Haarnetze geschlüpft und zusammen mit Andi von ZiaPina, die Fabrik besichtigt. Dabei durften nicht nur die Nudelmaschinen bewundern, sondern auch Teig befühlt und Tortellinis vernascht werden. Das war ganz schön aufregend! Als Abschied gab es dann sogar für jedes Kind eine Nudelpackung mit dem Pinkepanklogo und dem Namen darauf. Was eine Überraschung! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Andi und dem ZiaPina